

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündigungsblatt

Freitag, 21. März 2025

Nr. 02

21. Jahrgang/5329

www.epaper.wittich.de/5329



Bunte Tupfer,
Frühlingszeichen,
Farben, Formen
ohnegleichen,
Blumen, Blüten,
Gartenfreud`
Herz und Sinne,
Frühlingszeit.

Oskar Stock

- Anzeige -

An alle, die ihr Wohnprojekt sicher anpacken wollen

Jetzt mit
neuem Tarif
und starken
Vorteilen

Wir zeigen, was geht.

- Günstigen Kreditzins sichern
- Staatliche Förderung nutzen
- Energetisch modernisieren

Aus der Einheitsgemeinde berichtet



Übergabe des Ersatzneubaus Gerätehaus Schinne und HLF 10

Der 14. März 2025 war ein ganz besonderer Tag für die Einheitsgemeinde, die Ortschaft Schinne und insbesondere für die Feuerwehr. Mit der feierlichen Einweihung dieses modernen Gerätehauses und der offiziellen Übergabe/ Indienststellung des neuen Feuerwehrautos setzen wir ein klares Zeichen für den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Ein leistungsfähiger und gut ausgerüsteter Brandschutz ist das Rückgrat jeder funktionierenden Gemeinschaft.

Unsere Feuerwehrleute leisten Tag und Nacht wertvolle Arbeit, oft unter schwierigsten Bedingungen und mit großem persönlichem Einsatz. Deshalb ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sie die bestmöglichen Rahmenbedingungen haben, um ihren Dienst optimal zu leisten.

Und wo ein Haus ist, sollte auch ein Fahrzeug sein. Wir haben es etwas anders gemacht.



Erst das Fahrzeug, dann der Bau. Und so freute es Bürgermeisterin Annegret Schwarz, dass zum neuen Gerätehaus ein hochmoderner Feuerwehrauto übergeben werden konnte.

Baubeginn für das Gerätehaus war am 22.04.2024. Die Kosten insgesamt betragen rd. 1,1 Mio EUR, davon 600 TEUR Zuwendungen und 500 TEUR Eigenmittel.



Ein großes Dankeschön den Fördermittelgebern der EU, des Bundes und des Landes.

Ich wünsche den Kameradinnen und Kameraden allen allzeit sichere Einsätze und eine stets gesunde Rückkehr von jedem Einsatz. Möge dieses Gerätehaus euch viele Jahre ein sicheres Zuhause sein, und möge das neue Fahrzeug euch stets treue Dienste leisten.



Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Theo Aue. Er hat für fast 1 1/2 Jahre seine Scheune als Ausweichort für die Kameraden der OFW Schinne zur Verfügung gestellt und der Kameradschaft ein Übergangsdomizil gewährt. Danke für die Hilfsbereitschaft.



Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren

In diesen Tagen finden und fanden in den Ortsfeuerwehren die Jahreshauptversammlungen statt. Die Ortswehrleiter blickten bei dieser Zusammenkunft auf das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres, die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie besondere Ereignisse zurück. In diesem Rahmen wurden Beförderungen der Kameraden und Kameradinnen und Ehrungen langjähriger Mitglieder der Feuerwehr vorgenommen. Die Einheitsgemeinde nutzt die Jahreshauptversammlungen und dankt aus diesem Anlass den Brandschützern für ihren unermüdlichen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Kameraden und Kameradinnen.

In den Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren wurden befördert und geehrt:

Jahreshauptversammlung der Ortswehrleiter

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre Fabian Hennicke

Beförderungen

Maik Stute	zum Oberlöschmeister
Hagen Grell	zum Oberlöschmeister
Fabian Hennicke	zum Hauptlöschmeister

Ortsfeuerwehr Berkau

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre	Leonard Kaufmann
20 Jahre	Torsten Kolrep
60 Jahre	Wolfgang Olschewski
	Wolf Dieter Wichmann

Ortsfeuerwehr Kläden

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre	André Hilscher
30 Jahre	Stefan Hübener
40 Jahre	Doris Hübener
60 Jahre	Petra Pellny
	Hary Koss

Beförderungen

William-Benedikt Pieper	zum Feuerwehrmann
Wilhelm Tobisch	zum Feuerwehrmann
Manuela Raatz	zur Oberfeuerwehrfrau
Eugen Melcher	zum Oberfeuerwehrmann
Christian Mewes	zum Oberfeuerwehrmann
Jana Kemper-Kohlhase	zur Hauptfeuerwehrfrau
Stefan Klassen	zum Oberlöschmeister
Andreas Hübener	zum Brandmeister

Ortsfeuerwehr Hohenwulsch

Langjährige Mitgliedschaft

40 Jahre	Jörg Schulze
50 Jahre	Wolfgang Mertens



JHV der Ortswehrleiter

Ortsfeuerwehr Schorstedt

Langjährige Mitgliedschaft

20 Jahre Stefan Beyer

Beförderungen

Claudia Buge	zur Feuerwehrfrau
Oliver Heymann	zum Feuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Käthen

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre	Johannes Behrends
20 Jahre	Jens Rabenau
30 Jahre	Olaf Schütze
40 Jahre	Dieter Feißel

Ortsfeuerwehr Meßdorf

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre	Jasper Tinneberg
20 Jahre	Hannes Wienecke
40 Jahre	Tim Schulz
	Marcus Strathusen
	zum Feuerwehrmann
	zum Feuerwehrmann
	zur Hauptfeuerwehrfrau
	zur Hauptfeuerwehrfrau
	zur Hauptfeuerwehrfrau
	zum Hauptfeuerwehrmann
	zum Hauptfeuerwehrmann
	zum 1. Hauptfeuerwehrmann
	zum Oberlöschmeister

Ortsfeuerwehr Späningen

Langjährige Mitgliedschaft

40 Jahre	Reno Bombik
50 Jahre	Alfon Lange
70 Jahre	Reinhold Fredrich

Beförderungen

Clemens Sylvester Drendel	zum Feuerwehrmann
Jan Slusarek	zum Feuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Badingen

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre	Delan Mnich
20 Jahre	Lukas Hupach
50 Jahre	Otmar Vehd
60 Jahre	Harald Czock

Beförderungen

Jonas Dannenberg	zum Hauptfeuerwehrmann
Maik Lüderitz	zum Hauptfeuerwehrmann
Jan Schlüter	zum Löschmeister

Lesen Sie bitte weiter auf der nächsten Seite.



Beförderungen

Christian Welk	zum Feuerwehrmann
Maik Walowsky	zum Hauptlöschmeister

**Ortsfeuerwehr Grävenitz
Langjährige Mitgliedschaft**

10 Jahre	Andrico Schmidt
30 Jahre	Maik Lübke Jens Kutsche Thomas Stölzer
Beförderungen	
Justus Schube	zum Feuerwehrmann

**Ortsfeuerwehr Belkau
Langjährige Mitgliedschaft**

30 Jahre	Bernd Blaschka
50 Jahre	Gerald Vohse Norbert Neumann



Beförderungen
Gerald Vohse zum Hauptfeuerwehrmann

**Ortsfeuerwehr Bismark
Langjährige Mitgliedschaft**

10 Jahre	Enrico Kirsch
70 Jahre	Walter Behnert

**Beförderungen**

Elias Picl	zum Feuerwehrmann
Charlotte Winsel	zur Oberfeuerwehrfrau
Alexander Linz	zum Oberfeuerwehrmann
Arvid Borstell	zum Oberfeuerwehrmann
Melvin Pascal Schulz	zum Oberfeuerwehrmann
Marcel Timm	zum Oberlöschmeister
Paul Rathke	zum Oberlöschmeister

Ortsfeuerwehr Schernikau

Beförderungen	
Alex Gerth	zum Hauptfeuerwehrmann

Abschied und Willkommen bei den Regionalbereichsbeamten in der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Am 26. Februar 2025 wurden die Regionalbereichsbeamten PHM Pallas und PHM Eigenfeld durch den Leiter des Polizeireviers Stendal, Polizeidirektor Töpfer, im Beisein des Leiters Zentrale Aufgaben, Polizeirat Müller, und der Bürgermeisterin der Stadt Bismark, Frau Schwarz, mit herzlichen Worten und kleinen Präsenten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Mit auf dem Foto sind Polizeikommissar Boguslawski (Mitte) und Polizeimeister Noß (3. v. r.), die nun als Regionalbereichsbeamte in der Einheitsgemeinde tätig sind. Die Anwesenden begrüßten beide herzlich und Bürgermeisterin Annegret Schwarz hieß sie mit einem kleinen Präsent herzlich willkommen – auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Freibad Kolk sucht Kassierer

In der Zeit vom 25.05.2025 bis zum 31.08.2025 wird das Naturfreibad Kolk in Bismark wieder seine Tore öffnen und freut sich auf viele Badegäste. Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) sucht Unterstützung im Bereich der Kassierung der Badegäste.



Der Einsatz findet zu den Öffnungszeiten des Freibades statt und ist witterungsabhängig.

Das erwartet Sie

- Kassieren der Eintrittsgelder unserer Gäste im Naturfreibad Kolk
- Informieren der Besucher zu Tarifen

Das bringen Sie mit

- Freude am Kontakt zu Menschen
- Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und absolute Zuverlässigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Das bieten wir

- Einen der schönsten Arbeitsplätze im Sommer
- Eine Vergütung auf Honorarbasis

Sollten wie Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne beim Ordnungsamt der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) unter folgender Nummer 039089-976-40 oder per Mail ordnungsamt@stadt-bismark.de melden. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich ebenfalls an das Ordnungsamt wenden.

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Hinweis zu den Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes mit Terminvergabe

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt während der Sprechzeiten mit Terminvergabe arbeitet. Für die Anliegen der Bürger wie z.B.

- An-, Ab- oder Ummeldungen
- Beantragung von Personalausweis/Reisepass
- Beantragung von Führungszeugnis/Registerauszügen
- Meldebescheinigungen
- etc.

sind telefonisch unter der Telefonnummer 039089/976-46 Termine zu vereinbaren. So können Wartezeiten reduziert oder vermieden werden.

Natürlich steht den Bürgern das Einwohnermeldeamt in dringenden Angelegenheiten auch ohne Termin zur Verfügung. In diesem Fall sind jedoch Wartezeiten einzuplanen.

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37
E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de
Internet: www.stadt-bismark.de

Redaktionsschluss zum Bürgerkurier

Die April-Ausgabe 2025 erscheint am 25. April 2025

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die nächste Ausgabe 2025 des Bürgerkuriers hin.

Die Ausgabe April erscheint am 25.04.2025.

**Abgabeschluss für den Bürgerkurier
ist der 15.04.2025.**

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichten lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben.

Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark – z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Nebenkosten	Bemerkung
Bismark	Str. der Solidarität 9	2	51,76 m ²	222,00 €	50,00 € 100,00 €	3.OG li. mit Balkon Heizkosten, Kaution 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 8	3	62,28 m ²	272,00 €	70,00 € 140,00 €	3.OG li. mit Balkon Heizkosten, Kaution 800,00 €
Meßdorf	Bahnhofstr. 6a	3,5	69,16 m ²	332,00 €	60,00 € 150,00 €	EG Heizkosten, Kaution 990,00 €
Bismark	Breite Str. 46	2	43,71 m ²	220,00 €	80,00 €	1.OG zzgl. Heizkosten (Gas) Kaution 660,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:

HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt
Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark
Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13
E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de

Kommunale Wohnung zu vermieten

Ort: Bismark OT Grassau
Straße: Grassau 13
Lage: EG + 1. OG
Zimmer: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 2 Korridor
Größe: 78,4 m²
Grundmiete: 352,80 €
Nebenkosten: 50,00 € mtl., Kaution: 450,00 €, Gasheizung

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Telefon: 039089-97624
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Kommunale Wohnung ab sofort zu vermieten

Ort: Bismark OT Schorstedt
Straße: Schorstedt 17
Lage: Erdgeschoss
Zimmer: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad
Größe: 55,47 m²
Grundmiete: 249,62 €
Nebenkosten: 50,00 € mtl., zzgl. Heizkosten
(Nachspeicher elektrisch),
Kaution: 450,00 €

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Telefon: 039089-97624
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
 Außenstelle Niedersachsen
 29308 Winsen, Am Amtshof 4
 Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich: Die Bürgermeisterin
amtlicher Teil: Petra Küchmann-Stracke,
übriger Teil: Redaktionsleiterin

Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle
 Haushalte, Einzelbezug über
 den Verlag

Reklamationen Tel. 05143 / 668758
Vertrieb: E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Aus dem Landkreis Stendal



Altmärkischer Literaturwettbewerb



Die Kaschade Stiftung ruft in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Hansestadt Osterburg zur Auszeichnung des altmärkischen Literaturpreises auf.

Der Preis ist mit 500,00 Euro dotiert.

Zusätzlich Nachwuchspreis: Schüler (bis 18 Jahre alt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung) Der Nachwuchspreis ist mit 300,00 Euro dotiert. Vorschläge zur Vergabe der Preise können von jedem Bürger der Altmark mit einer kurzen schriftlichen Begründung und dem zu würdigendem Text eingereicht werden.

Mit der Abgabe des Auszeichnungsvorschlags stimmt der Vorschlagende der eventuellen Veröffentlichung seines Namens und seiner Begründung (auch teilweise) zu. In den vorgeschlagenen Werken soll ein Bezug zur Altmark erkennbar oder der Autor in der Altmark beheimatet oder das Werk in einem Verlag der Altmark erschienen sein. Die Veröffentlichung darf nicht älter als fünf Jahre sein. Der Literaturpreis wird vergeben, um die Arbeit der altmärkischen Autoren zu würdigen sowie die Präsentation der Altmark in der Literatur zu fördern. Er soll in gleichem Maße Auszeichnung und Ansporn zum Ausdruck bringen. Literarische Form: offen (Prosa, Lyrik, Chroniken, Sachbücher...)

Abgabetermin der Preisvorschläge: bis zum 30.04.2025

Preisverleihung: im Rahmen der Osterburger Literaturtage 2025

Einsendeadresse der Vorschläge:

Stadt- und Kreisbibliothek

- Literaturwettbewerb -

Großer Markt 10, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der Kaschade Stiftung und des Kulturausschusses zusammen oder werden von diesen benannt.

WELT-AUTISMUS-TAG

Fachveranstaltung zum Thema Autismus

am 02.04.2025, 09.00 - 16.00 Uhr, im Landratsamt Stendal

Die Fachveranstaltung soll alle Menschen in unserer Region zum Thema Autismus sensibilisieren und informieren. Es sollen Fachkräfte verschiedener Ämter aber auch alle Interessierten angesprochen werden, insbesondere aber Menschen im Autismus-Spektrum und ihre Angehörigen.

Was ist Autismus?

Wie schaffe ich eine verständnisvolle und akzeptierende Atmosphäre im Kontext von Schule, Arbeit, Gesellschaft?

Wo erhalte ich Informationen und Unterstützung?

Mit wem kann ich zum Thema Autismus zusammenarbeiten?

Wie können wir die erfolgreiche Inklusion von Menschen im Autismus-Spektrum gestalten?

Der Fachtag bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und Unterstützungsangebote kennenzulernen.

Informationen zur Anmeldung, Teilhabe und Barrierefreiheit:

Wir möchten allen Personen die Teilhabe ermöglichen. Sollten Sie Unterstützungsbedarf haben, bitten wir Sie, dies im Anmeldeformular anzugeben.

Die Anmeldung erfolgt bis zum 17.03.2025 unter folgendem Link:

<https://serviceportal.landkreis-stendal.de/de/autismustag.html>

oder unter dem angegebenen QR-Code:



WELT-AUTISMUS-TAG

Fachveranstaltung zum Thema Autismus

Ablaufplan:

09.00 – 09.30 Uhr – Ankommen, Anmelden

09.30 – 10.00 Uhr – Begrüßung, Grußworte

10.00 – 12.00 Uhr – Impulsvorträge u.a.

„Wer Autist:innen verstehen will, muss ihre Sinneswahrnehmungen begreifen“ - Dr. Klaus Renziehausen Bewusst Autistisch e.V.

Konzept für ein geführtes Klassengespräch
Autorin und Referentin - Regine Winkelmann

12.00 – 13.30 Uhr – Pause und Markt der Möglichkeiten

13.30 – 15.00 Uhr – Workshop-Angebot

WS 1: „Brücken bauen im Alltag: Ressourcenorientierte Lösungsansätze im Umgang mit Autismus“ - Alexander Ibe - Autismusambulanz Halle

WS 2: „Schubladen zu, Türen auf! Autismus und die Chancen der Vielfalt“ - Nadine Kaminski - Bunte Feuer Stendal

WS 3: „Mediale Darstellung von Menschen im Autismus-Spektrum“ - Prof. Dr. Claudia Wendel - Professur für Klinische Neuropsychologie und Studierende der Hochschule Magdeburg - Stendal,

15.00 – ca.16.00 Uhr – Diskussionsrunde

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ansprechpartnerin: Elisabeth Seyer
Gleichstellungsbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Telefon: 03931 - 607041
Email: gleichstellung@landkreis-stendal.de

Altmark begeistert auf der ABF Messe in Hannover mit Aktiv- und Kulturangeboten

Erfolgreiche Kooperation mit dem Tourismusverband Prignitz

Der Altmarkische Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) hat gemeinsam mit dem Tourismusverein Prignitz eine erfolgreiche Messepremiere gefeiert. Erstmals teilten sich die beiden Tourismusverbände am 14. und 15. Februar 2025 einen Stand auf der renommierten Verbrauchermesse „Abenteuer. Bewegung. Freizeit“ (ABF) in Hannover.

Ramona Wolf, Tourismusmanagerin des ART, präsentierte die vielfältigen Aktiv- und Kulturangebote der Reiseregion Altmark. Besonders große Nachfrage bestand bei den Messebesuchern nach Radtouren, Camping- und Caravanstellplätzen. Auch spezifische Anfragen zu hundefreundlichen Unterkünften sowie Radreisequartieren für Übernachtungen von nur einer Nacht verdeutlichen das steigende Interesse an der Region als attraktives Reiseziel für Natur- und Aktivurlauber.



Mit ihren überregionalen Radwegen, darunter der Altmarkrundkurs, Elberadweg und Havelradweg, konnte die Altmark viele Besucher für sich gewinnen. Besonders die knotenpunktbezogene Wegweisung in der östlichen Altmark stieß auf großes Interesse. Die Messebesucher setzten sich vorrangig aus Paaren mittleren Alters sowie am Samstag aus Familien mit Kindern zusammen.

„Viele Niedersachsen kennen die Altmark noch nicht – das wurde in den zahlreichen Gesprächen deutlich. Umso wichtiger ist es, die Region als entschleunigtes Reiseziel für Kurzurlaube und Erholungssuchende bekannter zu machen“, resümierte Ramona Wolf. Die nächste Gelegenheit, die Altmark vor internationalem Publikum zu präsentieren, bietet die ITB in Berlin – hier wird der ART vor allem mit Fachbesuchern, Reiseanbietern, sowie Anbietern von Buchungs- und Reiseplattformen und -Apps ins Gespräch kommen. Für Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmarkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Ramona Wolf
Tel.: 039322 – 726013
Fax 039322 – 726 029
E-Mail: tourismus@altmark.de

Milkowski-Stiftung sucht beste Ortschronik 2025 - Bewerbungen sind bis 15. April möglich

Die „Dr.-Fritz-Milkowski-Stiftung“ unter Vorsitz von André Benthin sucht in diesem Jahr erneut die beste Ortschronik des Landkreises Stendal. Es geht somit um die Nachfolge des Werks „700 Jahre Kamern im Jahr 2022 – Landschaften und Naturausstattung von Kamern und Umgebung“ von Lothar Täuscher, der zuletzt im Jahr 2023 im Rahmen des Altmärkischen Heimatfestes in Bismark ausgezeichnet wurde. In diesem Jahr sind Bewerbungen bis 15. April möglich, die Preisverleihung ist für den 29. Juni geplant.



„Ortschroniken halten nicht nur Geschehens fest, sondern bewahren Geschichten für die Ewigkeit auf“, sagt Benthin. „Sie sind die Grundlage unserer Zeitgeschichte und daher enorm wichtig. Jede Chronik ist individuell, jeder Schreiber mit viel Engagement bei der Sache. Dies möchten wir würdigen und damit auch andere motivieren, sich Ortschroniken zu widmen“, so der Beiratsvorsitzende weiter.

In die Bewertung fließen das Einhalten wissenschaftlicher Grundsätze wie Inhaltsverzeichnis und Quellennachweise, die Gründlichkeit und Übersichtlichkeit der Recherchearbeit sowie die Gestaltung und prosaische Erarbeitung mit ein. Weiterhin soll eine Begründung eingereicht werden, weshalb dieser Chronik-Beitrag gefördert werden sollte. Auch Wiederbewerbungen aus den vergangenen Jahren sind möglich.

Die Bewerbungen sind per Post an den Landkreis Stendal, Schulverwaltungs- und Kulturamt, Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal zu richten. Für eine persönliche Übergabe wird vorab um eine telefonische Terminvereinbarung unter 03931 608010 gebeten. Nach Abschluss der Preisverleihung erhalten alle Bewerber ihre Werke zurück.

Hintergrund

Bereits seit dem Jahr 1988 prämiert der Stiftungsbeirat der „Dr.-Fritz-Milkowski-Stiftung“ beispielhafte Ortschroniken und Beiträge zur Dorfgeschichte aus dem Landkreis Stendal. Die Stiftung wurde speziell zu dem Zweck gegründet, die Arbeit an Chroniken zu fördern und zu würdigen. Der Beirat möchte viele Menschen erreichen und dazu ermutigen, sich mit der Geschichte der Orte und ihren Menschen auseinanderzusetzen, das eigene Erleben und das Erzählte festzuhalten und zu dokumentieren.

Herzliche Einladung zum 31. Osterburger Ostermarkt am 19. April

Mit Tick2Loud, Smoothie Socks und Tabiha Harzer – 31. Osterburger Ostermarkt lockt am 19. April mit buntem Programm auf das Gelände der Kreisvolkshochschule.

Zum 31. Mal lädt am Karfreitag, 19. April, der traditionsreiche Osterburger Ostermarkt in die altmärkische Hansestadt. Dieses Mal organisiert das Team des Kreismuseums Osterburg ein buntes Angebot mit Rahmenprogramm in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ (Bahnhofstraße 3, 39606 Hansestadt Osterburg). In gewohnter Weise – bei Unterhaltung, Speis und Trank – kann regionales Handwerk erworben werden.

„Wir freuen uns sehr, den Ostermarkt in diesem Jahr wieder durchzuführen und dass die Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule ihre Räume zur Verfügung stellen“, sagt Florian Fischer. Der Museumsleiter und sein Team laden dazu ein, Selbstgemachtes, Schönes und Seltenes zu entdecken. „Für die jüngsten Besucher wird das Theater der Altmark ein Puppenspiel aufführen“, so Fischer. Die kulinarisch-herzhafte Versorgung übernehmen in diesem Jahr der Landwirtschaftsbetrieb „Osterburger Weiderind“. Die Osterburger Schüler bereiten für die Besucher Kaffee und Kuchen vor, sonstige Getränke organisiert der Verein „Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg“.

Zu den Programm-Höhepunkten zählen in diesem Jahr Auftritte der Band „Tick2Loud“, der Schülerband „Smoothie Socks“ des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums sowie von Tabiha Harzer. Die Händlermeile wird breit aufgestellt sein: Von selbstgemachten Lederwaren über Schmuck bis hin zu Säften und Marmeladen ist alles dabei. Das museumspädagogische Programm ist prall gefüllt mit Archäologie, Basteln und Malen sowie der beliebten Osterwortschnitzeljagd. Außerdem werden historische Handwerke gezeigt, wie Spinnen, Seiledrehen oder Stuhlflechten. Auch wird es eine interessante Oldtimerausstellung des Agraneums Iden geben.

WISSENSWERTES

Neue Rekord-Marke liegt bei 12.000 € Online-Fleischrindbullen-Auktion der RinderAllianz setzt neue Maßstäbe



Die Vorzüge der überregionalen Möglichkeiten einer Online-Auktion haben die Züchter der RinderAllianz ganz klar erkannt. Heiße Bieterduelle im In- und Ausland (Zuschauer gab es sogar in China) ließen nicht nur im Studio die Temperaturen ansteigen. Die neue Rekord-Marke liegt bei sagenhaften 12.000 €! Insgesamt konnten 95 Jungbullen mit hervorragender Genetik aus 44 Zuchtbetrieben am Dienstag, dem 25. Februar 2025, über die fünfte Online-Fleischrindbullen-Auktion der RinderAllianz versteigert werden. Dank der Online-Auktion konnten auch Gebote außerhalb des RinderAllianz-Gebietes (Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt) realisiert werden. Bieter aus dem gesamten Bundesgebiet waren wieder dabei. Zwei Tiere wurden durch die Auktion nach Österreich und Tschechien verkauft. Zukünftig werden insgesamt vier der Auktionsbulle auf Besamungsstationen im Einsatz sein. Davon kaufte die RinderAllianz zwei Bullen für ihre Station ein.

Topseller der Auktion: Fleckvieh-Simmental dominieren die Verkaufspreise

Unter den Hammer kamen Zuchtbullen der Rassen Fleckvieh-Simmental, Uckermärker, Angus, Limousin und Charolais sowie ein Blonde d'Aquitaine-Bulle.



Spitzenreiter der Online-Auktion war Lichtblick PP, ein Fleckvieh-Simmental-Bulle aus der Zucht von Albert Bunde in Drewitz. Dieser hervorragend entwickelte Jungbulle mit den traumhaften Körnoten von 9-9-8 ließ schon vor der Auktion auf ein gutes Ergebnis hoffen. Nach einem spannenden Bieterduell wechselte die #71 den Besitzer zu einem neuen Rekord-Preis von 12.000 €. Top-Zunahmen, eine sehr plastische Bemuskelung und ein aussagekräftiges Outcross-Pedigree fanden schnell Liebhaber. Lichtblick PP ist übrigens der Sohn des Topsellers 2023, Lord John PS, der seinerzeit zum Preis von 8.400 € verkauft wurde.

Züchter Uwe Harstel aus Iden konnte erneut den zweitbesten Verkaufspreis für sich verbuchen. UHA Dan PP wurde für stolze 10.100 € verkauft. Er ist ein Nachkomme von Domenik PP, der aktuell mit 133 Platz 2 der RFZ-Liste für sich einnimmt. UHA Dan

PP brilliert mit einem hervorragenden Fleischansatz, einem RZF von 120 und erhielt vorab die Körnoten 9-8-8. Künftig lebt er bei seiner neuen Herde im benachbarten Österreich.

Den dritthöchsten Preis der diesjährigen Auktion erzielte Christian Bunde aus Drewitz mit #45 Karamba Pp. Da war der Name Programm, denn bereits zum Einstieg lag das Gebot bei 7.500 €, der Hammer fiel schließlich bei 9.000 €. Während der Körtour wurde Karamba Pp zum Rassesieger ernannt und erhielt die Körnoten 9-9-8. Eine extreme Fleischfülle, Zunahmen und ein RZF von 123 sowie die Outcross-Genetik ließen schnell die Herzen der Käufer höherschlagen.

Ebenfalls für Eurore sorgte der Blonde d'Agitaine-Bulle Imperial PP (Züchter: Silke Schäpe aus Gilewitz), der seinem neuen Besitzer nach einem heißen Bieterduell 8.600 € Wert war. Züchter Steffen Stickel aus Allstedt verbuchte den höchsten Verkaufspreis bei den Angus-Bullen für sich. STW Ludwig wechselte für 4.000 € den Besitzer. Die #25 Dominator PP (Züchter: Stefan Kreisel aus Salzwedel) erzielte einen hervorragenden Verkaufspreis in Höhe von 7.100 €. Die Papendorfer Agrargenossenschaft erhielt für ihren Uckermärker-Bullen Jerdy PP bei 5.500 € den höchsten Zuschlag in diesem Rasseblock.



Intensive Vorbereitung

Im Vorfeld der Auktion wurden die Bullen auf ihren Herkunftsgebieten ausgewählt, vorbereitet und halfterföhlig gemacht. Ende Januar/Anfang Februar wurden sie dort der Körkommission der RinderAllianz vorgestellt und die finale Auswahl getroffen. Währenddessen wurde von jedem Bullen ein aussagekräftiges Foto und Video erstellt, um den potenziellen Käufern ein Maximum an Informationen zu liefern. Ansonsten blieben die Bullen bis zur Auktion in der vertrauten Umgebung und treten erst jetzt den Weg in ihre künftigen Herden an, wo sie als Zuchtbullen erfolgreich für den Nachwuchs sorgen werden. Der hohe Durchschnittspreis von 4.055,79 € lag über dem Auktionspreis von 2024 und bestätigte, dass das hochwertige Angebot den Nerv der Züchter einmal mehr treffen und erneut toppen konnte. In gleich vier Rasseblöcken konnten die Durchschnitte pro Tier gesteigert werden.

Ablauf der Auktion

Nach der Registrierung auf der Versteigerungsplattform von Live-Sales konnten für jedes Auktionstier umfangreiche Informationen eingesehen werden. Neben dem Foto und Video gehörten dazu das Pedigree und eine Beschreibung der Vorzüge des jeweiligen Bullen und seiner speziellen Abstammung. Über einen Livestream verfolgten zahlreiche weitere Interessierte das Ereignis.

Aus dem Studio in Wettringen (Nordrhein-Westfalen) heizte der Auktionator Claus-Peter Tordsen aus Schleswig-Holstein den Bietern ein. Unterstützt wurde er von Dr. Sabine Schmidt und Dr. Matthias Löber von der RinderAllianz, die als „Pedigree-Leser“ die wichtigsten Informationen zur Abstammung erläuterten. Nach einem 4,5-Stunden-Auktionsmarathon erteilte der Auktionator schließlich um 17:20 Uhr das letzte Mal den Zuschlag.

Die RinderAllianz wünscht allen Käufern viel Erfolg mit ihren Bullen und bedankt sich bei den Verkäufern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Sabine Schmidt (sschmidt@rinderallianz.de oder 0160 9780 2720).

Magdeburg, 13.02.2025

MITTEILUNG

Zahnmedizin mit Förderung: Studieren im Ausland – auch ohne 1,0

Bewerbungen für einen der begehrten Stipendienplätze im ungarischen Pécs für das Wintersemester 2025/26 werden noch bis zum 31. März 2025 entgegengenommen.

Das Förderprogramm „Studieren im Ausland – Karriere in Sachsen-Anhalt“ bietet auch zum Wintersemester 2025/26 wieder zwölf Bewerben die Möglichkeit, ihrem Studienwunsch der Zahnmedizin im ungarischen Pécs nachzugehen – bei voller Übernahme der Studiengebühren durch die KZV Sachsen-Anhalt. Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2025/26 ist bereits gestartet und endet am 31.03.2025.

Als erstes zahnmedizinisches Förderprogramm seiner Art in Deutschland wurde das Stipendium 2021 durch die KZV Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen, um dem drohenden Zahnärztemangel im Land zu begegnen. Abiturientinnen und Abiturienten erhalten dadurch die Gelegenheit, auch ohne ein perfektes Abschlusszeugnis an einer der renommiertesten Hochschulen Ungarns Zahnmedizin – in deutschsprachigen Lehrveranstaltungen – zu studieren.

Die Förderung setzt unter anderem voraus, dass die Stipendiaten nach erfolgreichem Abschluss des Studiums als Zahnärztin oder Zahnarzt in Sachsen-Anhalt tätig werden.

Für die Vergabe der Stipendien- und Studienplätze ist nicht ausschließlich die Abiturnote ausschlaggebend, sondern auch Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern, kognitive Fähigkeiten und die Motivation für den zahnärztlichen Beruf. Für das Stipendium können Bewerberinnen und Bewerber mit einem Abiturschnitt von bis zu 2,6 Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen Stipendienprogramm „Zahnmedizin studieren – auch ohne Einstull“ und Bewerbung bis zum 31.03.2025:
www.zahn-i-werden.de

HINTERGRUND

In Sachsen-Anhalt ist die Zahl der Zahnarztpräxen weiterhin rückläufig: Laut aktuellen Zahlen der KZV schlossen im Jahr 2024 landesweit 36 Zahnarztpräxen ohne Nachfolge. Über die letzten 5 Jahre hinweg ging die Zahl der hiesigen Präxen um 200 zurück. Hauptgrund hierfür ist der altersbedingte Wechsel vieler Zahnärzte in den Ruhestand. Gleichzeitig fehlt es an Nachwuchs, der bereit ist, in Sachsen-Anhalt zu praktizieren. Für das Jahr 2025 rechnet die KZV mit weiteren 70 Zahnärzten, die aus der Versorgung ausscheiden.

Dazu Vorstand Dr. Schmidt: „Diese Vorausschau ist tatsächlich beunruhigend: Es gibt keine Region und keine Stadt im Land, in der die Zahl der praktizierenden Kolleginnen und Kollegen nicht deutlich zurückgehen wird. Die KZV entwickelt deswegen gegensteuernde Konzepte, kooperiert mit den einzelnen Landkreisen und Kommunen im Land und bietet Förder- und Stipendienprogramme an.“

Im Jahr 2021 hat die Vertreterversammlung als oberstes Beschlussgremium der Vertragszahnärzteschaft in Sachsen-Anhalt den KZV-Vorstand mit der Bildung eines Strukturfonds zur Finanzierung von Fördermaßnahmen beauftragt. Dies ermöglicht der KZV, Förder- und Stipendienprogramme umzusetzen, die über den Strukturfonds – also mit paritätischer Beteiligung der Krankenkassen – finanziert werden.

Seitdem haben auch einzelne Kommunen und Landkreise in Sachsen-Anhalt damit begonnen, nicht nur Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung durch eigenes Engagement umzusetzen, sondern diese auch finanziell mitzutragen. Kooperationsvereinbarungen für gemeinsame Förderprogramme mit der KZV bestehen aktuell mit dem Altmarkkreis Salzwedel, dem Landkreis Mansfeld-Südharz, dem Jerichower Land, dem Burgenlandkreis, Oschersleben, Zerbst und Gardelegen.

DIE UNIVERSITÄT PÉCS

Die Universität Pécs in Ungarn – mit ihren 20 000 Studierenden – ist eine der ältesten Universitäten in Mitteleuropa und gleichzeitig die älteste und eine der größten Universitäten in Ungarn. Sie hat sich in Ungarn schnell als berühmteste, renommierte Hochschule etabliert und eine führende Rolle in der Bildung eingenommen. Die Universität gliedert sich heute in zehn Fakultäten mit rund 20.000 Studenten, ist damit die größte Institution in Ungarns Hochschulwesen.

Pécs selbst ist ein Teil des Weltkulturerbes der UNESCO und gewann im Jahr 2010 den Titel „Kulturhauptstadt Europas“. Als regenarmer Studenten- und Touristenhotspot in mediterranem Klima ist die fünfgrößte Stadt Ungarns somit nicht nur durch die Qualität der Ausbildung ein attraktiver Studienort.

Wer Zahnärztin oder Zahnarzt werden möchte, muss zunächst studieren. Das Studium der Zahnmedizin unterliegt in Deutschland allerdings einer Zulassungsbeschränkung (Numerus Clausus, NC), sprich: die Anzahl der Studienplätze ist auf eine bestimmte Zahl begrenzt, weshalb in der Regel hohe Auswahlanforderungen – insbesondere an die Abiturnote – zu erfüllen sind. Für viele Studierwillige besteht daher kaum Aussicht, zeitnah einen Studienplatz zu erhalten.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt ist der gesetzliche Zusammenschluss der im Land Sachsen-Anhalt an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Zahnärzten und Zahnärzte. Ihr obliegt die Sicherstellung der flächendeckenden zahnärztlichen Versorgung der gesetzlich versicherten Bevölkerung in Sachsen-Anhalt gemäß § 5 SGB V sowie die Vertretung der Rechte der Vertragszahnärzte gegenüber den Krankenkassen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf www.kzv-lsa.de.



Die „AltmarkMacher“ gehen weiter neue Ziele an - Sternenpark Initiative soll weiter intensiv verfolgt werden

Die AltmarkMacher haben sich zu Beginn des Jahres 2025 zu einem Vorstandstreffen zusammengefunden, um sich zu ihren Aufgaben und Zielen 2025 abzustimmen.

Dieses Treffen fand in Vissum, Altmarkkreis SAW, auf dem Seminarhof ASTRAEA statt.

Im Mittelpunkt stand das weitere Vorgehen und Vernetzen im Rahmen des „Sternenparkprojektes“ der AltmarkMacher, welches Vereinsvorsitzende Amanda Hasenfusz im Ergebnis der ersten Schritte aus dem vergangenen Jahr erläuterte. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg konnte darlegt werden, dass für das Projekt gute Zustimmungswerte in der Bevölkerung und zum Teil von kommunaler Seite vorliegen.

In Vissum bei ASTRAEA geht man auch sehr interessiert mit dem diesem Thema um. Das wurde schon einmal im Vorfeld signalisiert und so kam es während der interessanten Führung über das weitläufige Gelände zu guten Gesprächen.



Vlnr Claudia Schulz, Verena Schlüsselburg, Carla Reckling-Kurz
Auch während der Internationalen Grünen Woche in Berlin sprach Vorstandsmitglied der AltmarkMacher e.V. Verena Schlüsselburg, am Altmarkstand während des Sachsen-Anhalt-Tages mit Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführerin des ART und Claudia Schulz, Chefin der Touristinfo Arendsee über das Thema Sternenpark Initiative. „Wir sind auf jeden Fall dabei“, so die Meinung der Chefin der Arendsee Touristinfo, Claudia Schulz.

Das reiht sich gut ein in die Ergebnisse der Projektvorstellungen im letzten Quartal 2024, die Amanda Hasenfusz, in Arendsee vornahm. Mitte des laufenden Jahres wollen die AltmarkMacher weitere Kommunen im Norden der Altmark bereisen, um dort mit den Bürgermeistern und Räten zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen.

Ab 21. April wird es in Havelberg im „Haus der Flüsse“ eine Fotoausstellung mit Sternenhimmel Altmark geben.



Erste Gespräche zu dieser Fotoausstellung gab es zwischen Jella Schnirch, links, Sachbearbeiterin zur Betreuung im Haus der Flüsse und Verena Schlüsselburg.

Am 14. Februar haben die AltmarkMacher dazu einen Aufruf an Fotografen/Bürger gestartet.

Im nachfolgenden ist dieser Aufruf zu lesen, der gern zur Beteiligung motivieren soll. Enthalten sind im Aufruf auch das Prozedere und die Hintergründe.

Aufruf STERNENHIMMEL in der Altmark fotografieren

„Sternenhimmel – auf den Spuren der dunklen Nacht“ Fotoausstellung & Infowoche vom 21.-28.04.2025 im „Haus der Flüsse“ Havelberg

Unter AltmarkMacher, Web: Altmark.de

„Wir rufen ambitionierte Astro-, Nachthimmel- und Sternenbeobachter der Altmark sowie der umliegenden Regionen auf den nachhaltigen Sternenhimmel des Altmark zu fotografieren. Ausgewählte Bilder können der AltmarkMacher ab Neu, am 21.04.2025 im „Haus der Flüsse“ Havelberg (HfH), zusammen mit den Fotografen und Fotografinnen, in einer Fotoausstellung präsentiert werden.“

Der HfH, das zum Braunschweiger Netzwerk Hinterland gehört, präsentiert vom 21.-28.04.2025 die Vierwochenausstellung „Sternenhimmel – auf den Spuren der dunklen Nacht“-Woche. Im Veranstaltungsraum, Ausstellungsräumen und Multimediaträumen werden die Weitwinkel-Lichtverschmutzung und Sternenhimmel sowie Umsetzung von ökologischen Beobachtungen vorgestellt und diskutiert. Angesichts der Themenwoche an die zeitgleich international etablirende „Dark Sky Week“ (<http://darkskyweek.org/>), die von der Organisation „Dark Sky International“ durchgeführt wird.

Der Vierwochenbeitrag richtet inhaltlich der Vierwochenausstellung im HfH eine Fotoausstellung ein, die einen exklusiven Nachthimmel der Altmark zeigen soll. Die Ausstellung ist das Ergebnis eines der Ehrenamtskreises, wird mit entsprechender Qualität abgebildet beworben und ab Eintrittskarte in Havelberg zu erkennen. Nach der Präsentation im HfH soll die Ausstellung an weiteren Orten der Altmark zugänglich gemacht werden.

Zusendung der Bilder

- Zusendung von max. 5 Bildern pro Fotografin bis 15.03.2025 | 24.00 Uhr | Ausschlusskriterium
- Zusendung mit max. Quellenangabe über wo/wohnen an altmarkmacher@altmark.de
- Digitale Seiten mit Bildern und Erläuterungen zu diesen Bildern
- (Name, Vorname, Datum & Uhrzeit der Aufnahme, Kurztext „Wofür ist zu sehen“, technische Daten [Kamera, Objektiv, Belichtungszeit])

Produktion und Förmitt der Bilder

- Produktion von 100 hochwertigen Exemplaren der AltmarkMacher-Werke
- Leinwand mit Spangenrahmen (40x60 cm)

Montage und Handhabung der Bilder

- alle Fotografen werden an ihren Bildern bestimmt (hier: Hintergrundfarbe weiß)
- digitale Bilder werden dem Vierwochenkreis für die medienorientierte Bekanntmachung der Initiative „Sternenpark Altmark“ zur Verfügung gestellt

Hängung der Bilder im HfH

- unternehmert dies Team des HfH in Kooperation mit den AltmarkMachern

Verkauf der Bilder

- ein Einzelstück für 100 Euro nach der Ausstellung wird verauflöst
- Vierwochenende: 40 % im Preisreduktion, 10 % im Vierwochenende

AltmarkMacher e. V.
zu: Havelberg, 02 38520 Tangermünden
Tel.: 0375 7381650
altmarkmacher@altmark.de
altmarkmacher.de



Die Fotoausstellung wollen die AltmarkMacher nach Havelberg der interessierten Öffentlichkeit an mehreren Orten in der Altmark zugänglich machen. Erste Vorschläge für die entsprechenden Orte gibt es bereits.

Weiterhin haben die AltmarkMacher die Einrichtung von „Sternen Beobachtungspunkten“ auf ihrer Agenda. ASTRAEA Vissum, Landhof Neulingen, die Grenztürme in Bömenzien und Dahrendorf haben zu gute Ideen, ebenso aus unserer Region der „Findlingspark Darnowitz“. „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Orte in der nördlichen Altmark als **STERNENPUNKT** ausweisen möchten. Das bringt eine sehr gute Dynamik ins Spiel! Und hat Vorbildwirkung.“ fassen die AltmarkMacher zusammen. „Sternenpunkt“ ist unsere Bezeichnung für „Sternenbeobachtungsplätze“ - letztgenannte sind offizielle Orte, wenn man erstmal Sternenpark ist. Siehe hier als Beispiel im Sternen- und Naturpark Westhavelland. Wir sind noch kein Sternenpark und es kann noch einige Jahre dauern, bis es so weit ist, dass Kommunen sich zusammentun, um eine Sternenpark-Zertifizierung zu beantragen. Bis dahin können wir an der Basis viel tun, um das Nachthimmel-Thema und Vermeidung von Lichtverschmutzung nach vorne zu bringen, z. B. mittels der **STERNENPUNKTE**. Jeder von uns kann zudem das Gespräch mit kommunalen Vertretern suchen, um zu sensibilisieren, das Thema zu Gehör bringen und Fragen beantworten.

Pro **STERNENPUNKT** geben wir AltmarkMacher 200 Euro als Pauschalbetrag dazu (einfacher Antrag per E-Mail reicht aus). Das Geld sollte anteilig für die Produktion von einer oder zwei Mesh-Planen genutzt werden, die öffentlichkeitswirksam von Weitem auf den Punkt hinweisen.

Jeder zukünftige STERNENPUNKT kann Fördergeld oder Sponsoren geld für sich einwerben, z. B. über den gerade geöffneten MikroKulturFond des Landes Sachsen-Anhalt (MKF).

STERNENPUNKT zu sein bedeutet nicht, dass man unbedingt ein Teleskop am Ort zu stehen hat. Wenn man eins hat = sehr gut. Das geht allerdings nur im privaten Bereich (wie z. B. in Vissum im Astraean oder auf dem Landhof Neulingen), wo kein Vandalismus entstehen kann. Alle anderen Punkte sollten so angelegt sein, dass Menschen technische Geräte mitbringen können und einen Platz zum Aufstellen finden. Alles niedrigschwellig, z. B. auf einer schon vorhandenen Rasenfläche, nicht extra betonieren. Kleine Infotafel am Ort aufstellen mit passenden Texten, damit auch Menschen, die das erste Mal mit dem Thema zu tun haben, gut vorbereitet werden. Wir helfen mit Texten und Bildern und Logo. Bitte melden, wenn es so weit ist. Für die Infotafeln wäre da ein einheitliches Design gut.

Es muss nicht alles sofort aus dem Nichts entstehen. Wenn wir Mitte des Jahres oder sogar im Herbst die ersten STERNENPUNKTE ausweisen können, sind wir gut.

Sollten Anträge notwendig sein bzgl. Denkmalschutz helfen wir gerne mit. Die STERNENPUNKTE sollten auf Google Maps und im Outdooractive Portal vermerkt werden. Wer nicht weiß, wie das geht: Bitte melden Sie sich, sobald es losgehen soll und wir mithelfen können.

Alles in allem eine interessante Sache, die von den AltmarkMachern weiter intensiv verfolgt werden soll in Kooperation mit dem Wendland, der Prignitz und dem Westhavelland - so auch das Fazit aus der Regionalwerkstatt des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt, die kürzlich in Havelberg stattfand.

Mehr als 148 Schautiere aus 12 Rassen!

6. RinderAllianz-Verbandsschau in Bismark

Wir freuen uns mit unseren Fleischrindzüchtern auf das Highlight im Kalender! Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, bei unserer 6. RinderAllianz-Verbandsschau „FleischrindVision“ am 27. März 2025, ab 11 Uhr und am 28. März 2025, ab 9 Uhr in der Zuchtviehhalle Bismark (Büster Str. 10c in 39629 Bismark) dabei zu sein.



Betriebskollektion Feißel Käthen

Wir bereiten aktuell eine Fleischrinderschau der Extraklasse vor. Mehr als 148 Schautiere aus 12 Rassen versprechen vielfältige und hochkarätige Wettbewerbe. Traditionell stellen die Fleckvieh-Simmental-Züchter mit 55 Tieren den größten Rasseblock. Auch bei den Rassen Angus, Charolais, Dexter, Galloway, Highland Cattle, Limousin, Pustertaler, Rotes Höhenvieh, Uckermärker, Vogeneserind und Welsh Black sind starke Einzeltiere und spannende Richtklassen in Vorbereitung.

Die Nachwuchskräfte der Branche – unsere Jungzüchter – präsentieren sich ebenfalls im Wettbewerb. 28 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren werden sich in der Einzel- und Teamwertung messen. Auch hier können sich die Zuschauer auf Spitzenleistungen, Emotionen und Begeisterung sowie auf fesselnde Entscheidungen freuen.

Zeitplan FleischrindVision

27.03., 11.00 Uhr	FleischrindVision Teil 1, Richtwettbewerbe Färzenklassen
27.03., 15.00 Uhr	Jungzüchterwettbewerb Teil 1: Vorführwettbewerb
27.03., 18.30 Uhr	Züchterabend
28.03., 09.00 Uhr	FleischrindVision Teil 2, Richtwettbewerbe Kuh- und Bullenklassen
28.03., 11.45 Uhr	Jungzüchterwettbewerb Teil 2: Teamwettbewerb
28.03., 12.30 Uhr	FleischrindVision Teil 3: Interbreed-Entscheidungen (Siegertiere Färzen, Kühe, Bullen, CHAMPION), Kollektionen

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher der FleischrindVision, auf tolle Rinder und eine erstklassige Schau sowie auf viele gute Gespräche und Begegnungen unter Züchterkollegen und Fleischrindfreunden.

Wir sehen uns in Bismark!

Zeitumstellung

am Sonntag,
dem 30. März

Es findet der Wechsel von der Winterzeit
(Normalzeit) auf die Sommerzeit statt.

Die Zeitumstellung findet immer am letzten
Sonntag im März statt.



Um 02:00 Uhr wird die Uhr eine Stunde auf 03:00 Uhr vorgestellt.

Das bedeutet: „Die Nacht ist eine Stunde kürzer“.



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt. Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet. Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes. Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der **Notdienst** wird als **Fahrdienst** durchgeführt:
Montag, Dienstag, Donnerstag

..... von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Mittwoch, Freitag ... von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Samstag, Sonntag, Feiertag

..... von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages.
Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann. Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.

Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist – Tel. 03931 / 66 - 0.

Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Monat April 2025

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr - an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages. Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

05./06.04.2025	ZAP Schiebe Alte Bahnhofstraße 18, 39624 Kalbe / Milde Tel.: 039080-2066
12./13.04.2025	ZAP Dr. Linow Sandstraße 68, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-41993
18./19.04.2025	ZAP DS Meinecke Neuferchauer Straße 4 38486 Klötze OT Kunrau Tel.: 03908-279
20./21.04.2025	ZAP Schröder Schulstraße 4, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-2067
26./27.04.2025	ZAP Jülich-Arnold Waltroper Straße 10, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-712104

Notdienst Apotheken

Bitte beachten Sie: Vorwahl 03931 ist Stendal,
Vorwahl 03907 ist Gardelegen,
Vorwahl 039089 ist Bismark und
Vorwahl 039080 ist Kalbe.

April

01.04.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

02.04.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
..... Tel.: 039080-3036

03.04.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

04.04.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

05.04.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

06.04.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

07.04.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

08.04.2025

Roland City Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

09.04.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418

10.04.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

11.04.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

12.04.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

13.04.2024

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

14.04.2025

Roland City Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

15.04.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

16.04.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
..... Tel.: 039080-3036

17.04.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

18.04.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

19.04.2025

Roland City Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

20.04.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

21.04.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

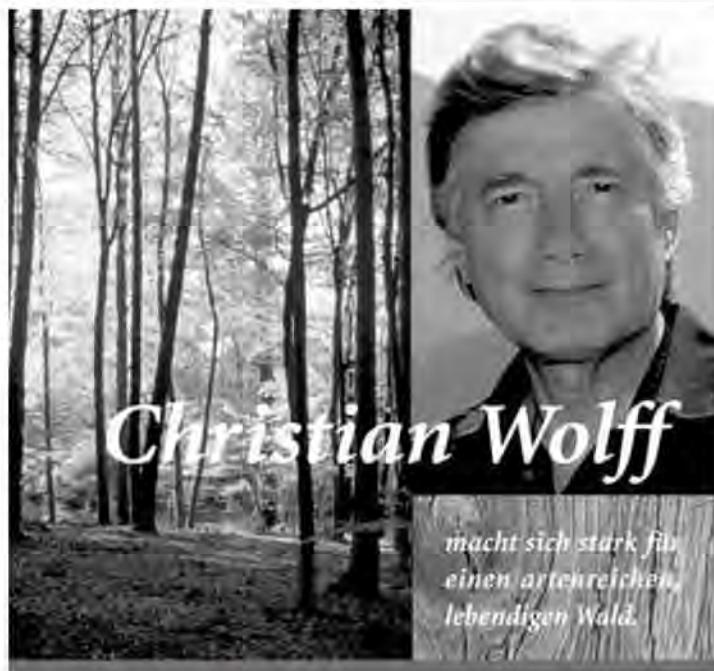
Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
..... Tel.: 039080-3036

22.04.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

- Anzeige -



Christian Wolff

macht sich stark für
einen artenreichen,
lebendigen Wald.

Werden auch Sie Pate!

„In den NABU-Naturparadiesen steht die Natur an erster Stelle.“

Wir informieren Sie gern,
Schreiben Sie uns,
oder rufen Sie uns an.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe
Blumberger Mühle 2
16278 Angermünde
Telefon: 03331 - 26 04 70
Internet: www.naturerbe.de



Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz

Balke & Michels

Gardinenstoffe
Rollös
Raffrollös
Jalousetten
Plissee
Gardinenzubehör
Markisen

Klostergang · 29221 Celle
Tel.: (0 51 41) 27 80 12

Das größte Glück steckt in den kleinsten Dingen des Lebens.

23.04.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

24.04.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

25.04.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418

26.04.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

27.04.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

28.04.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Altmark-Apotheke Bismarck

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismarck Tel.: 039089-2065

29.04.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

30.04.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde .. Tel.: 039080-3036

Nützliche Nummern:

Polizei 110

Polizeistation Bismarck Tel. 039089 / 317 963

Notarzt / Feuerwehr 112

Gas: Tel. 0800/428 22 66

Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS)

Kundenservice: Tel. 03937 / 2502-71

Altmarkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.

Tierheim „Edith Vogel“ Stendal-Borstel: Tel. 03931/21 63 63

Landkreis Stendal – Straßenverkehrs- und Ordnungsamt –
Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Tel. 03931/ 60 80 33

Agentur für Arbeit Stendal, Stadtseeallee 71: .. Tel. 03931/ 64 00

Wasserverband Stendal-Osterburg: Tel. 0171/ 31 00 268

Wasserverband Gardelegen: Tel. 0160/ 29 01 550

Wasserverband Bismarck: Tel. 039089 / 21 41

Wohnungsverwaltung

IBB/HVG Bismarck Tel. 039089 / 98 30

TopHaus Management Tangermünde Tel. 039322 / 738 505

Fahrservice Altmark

Doreen Kiebach Tel. 0174 / 43 43 794

Giftnotruf (Leipzig): Tel. 0341/97 24 666

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22

Kinder- und Jugendtelefon: Tel. 0800/111 03 33

Suchmeldung per Radio beantragen: Tel. 0180/510 11 12

Opfernotruf (Weißen Ring): Tel. 11 60 06

Sperrung von EC-Karten: Tel. 01805/02 10 21 oder 116 116

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Jacobikirchhof 2 Tel. 03931 / 71 54 57

Johanniter Krankenhaus der Altmark

Genthin-Stendal gGmbH, Wendstraße 31: Tel. 03931/660

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Östliche Altmark e.V.

Moltkestraße 33, 39576 Stendal Tel. 03931/ 64 65 11

Web: www.drk-stendal.de, E-Mail: info@drk-stendal.de



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir DRUCKEN
Ihre Festwerbung
zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier
10 Stück 18,35 €
25 Stück 28,68 €
50 Stück 47,83 €
100 Stück 55,66 €
250 Stück 69,41 €

Flyer DIN A6

beidseitig, Farbdruck, 135g BD Papier
100 Stück 16,08 €
500 Stück 16,61 €
1.000 Stück 20,33 €
2.500 Stück 31,09 €
5.000 Stück 43,48 €

Alle Preisangaben
INKLUSIVE
Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung
mit druckfähigen
PDF-Daten.
Tagesaktuelle Preise.

 LW-FLYERDRUCK.DE
📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim 📩 info@lw-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

Veranstaltungen/Termine



SWEET BLOOM

SPRING Market

Besuchen Sie unseren bunten
Frühlingsmarkt und genießen Sie einen
Tag voller Entdeckungen und schöner Momente mit

Pflanzen & Stauden
Hüpfburg & Kinder schminken
Kaffee, Kuchen & Gegrilltes
Frühlingshafte Dekorationen
Musik & Schmuck Vorstellung

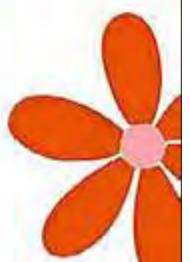
29. März 2025

10-17 Uhr

Wartenberger Dorfstraße 8
39629 Bismark



g



Erleben Sie ein unvergessliches Event!

Kevin Neon, Sidney King & Steffen Heuseler
 Wabenkönig Stendal
 Braunes Eierlikör
 Böllberger Bier aus Halle
 Roy Coffee
 KTSC Treuer Husar Heeren e.V.
 Motorsportarena Oschersleben
 Königlicher Salzwedeler Baumkuchen
 Ortsfeuerwehr Kläden
 TuS Schwarz Weiß Bismark
 Brauerei Gommern
 Bistro Kläden
 Wohnmobil Ausstellung DEHN
 Friseur und Kosmetik Salon Waczlawik
 Stendal
 Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
 Frische Kartoffelpuffer u.v.m.
Klädener Chaussee 1 - 2 • 39628 Bismark



OÖSTERFEUER

Ab 18:30 Uhr wird mit der Ostereliersuche für die Kinder gestartet.

Danach ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Zu unseren Standardangeboten lassen wir uns wieder etwas Kulinarisches einfallen.

Kommt alle vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Wo

Schemikau,
 am Sportplatz,
 Belkauer Straße

Wann

17.04.25
 ab 18:30 Uhr



FREIWILLIGE FEUERWEHR
 SCHERNIKAU & FÖRDERVEREIN



IHR SEID HERZLICH EINGELADEN

Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle Familien und Kinder zum großen Osterfeuer am Gerätehaus ein. Es gibt eine große Eiersuche, einen Laternenumzug, Snacks und Getränke.

WANN: 17.APRIL AB 18:00 UHR

**WO: START LATERNENUMZUG
 KITA "PITTIPLATSCH"**



Veranstaltungsplan für das 1. Halbjahr 2025 der Betreuungsstätte des DRK Bismark

März	27.03.2025	Frühlings-Kaffeeklatsch mit Gedichten zum Vortragen
April	10.04.2025	Osterbasteln mit Frau Wittig von der LEB
	24.04.2025	Info-Veranstaltung; Seniorenberatung Durch das DRK Stendal
		• Belange des Alltags
		• Umgang mit Behörden
		• Suche nach Erleichterung im Alltag für Senioren
Mai	07.05.2025	Reisebericht über Ecuador mit Astrid Lücke
	28.05.2025	Seniorenkino im Uppstall-Kino in Stendal
Juni	12.06.2025	Kegeln im Tivoli in Bismark
	26.06.2025	Sommerfest



Veranstaltungen in 2025 in der Ortschaft Bismark – bitte merken Sie sich die Termine schon vor!

März	29.03.2025	Arbeitseinsatz der Bürger der Ortschaft Bismark
Mai	01.05.2025	Maibaum aufstellen
Juni	14.06.2025	Oldtimertreff am JfZ-Gelände
August	16./17.08.2025	„100 Jahre Kolk“
September	14.09.2025	Tag des offenen Denkmals
Oktober	30.10.2025	Halloween „Goldene Laus“
November	08.11.2025	Bismarker Wiesn
Dezember	04.12.2025	Rentnerweihnachtsfeier
	20.12.2025	Weihnachtsmarkt




Saison-Eröffnung
Natur und Heimatverein
Bismark-Kläden e.V.

Einladung

Der Natur- u. Heimatverein Bismark- Kläden e.V.
lädt herzlich zur Saison - Eröffnung am
Freitag, 25. April 2025
mit Jagdhornklängen und Frühlingsprogramm
der Kita Hohenwulsch ein.

Wann: um 10.00 Uhr

Wo: Infozentrum in Hohenwulsch

Bei Grillwurst und Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam den Frühling begrüßen und freuen uns auf viele Vereinsmitglieder und Gäste.

Der Vorstand

FEUERWEHR
HÖHENWULSCH
Freiwillige Feuerwehr Hohenwulsch seit 1905

130-JAHR-FEIER
21.-22. Juni 2025
auf dem
Sportplatz

Samstag
* 10 Uhr: Festumzug • 11 Uhr: Eröffnung • ab 13 Uhr: "Highland Games" - Wettkämpfe dazu Kinderprogramm • ab 20 Uhr DISCO im Festzelt mit LIVE BAND "DIE KROSSEN KRABBEN" & DJ KOTTE

Sonntag
* 10 Uhr - 14 Uhr: Abschluss der 130 - Jahr - Feier • mit Auftritt vom Kindergarten "Villa Kunterbunt" und Tanzgruppen

an beiden Tagen:
* ist für Essen & Trinken gesorgt, und es gibt auch eine Hüpfburg



**Wir verleihen Ihrer Anzeige
die mögige Würze!**



Christian Janausch
Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und
Brenn-/Kaminholz-Verkauf

1 Rm Birke, gespalten:	85,00 €
1 Rm Eiche, gespalten:	90,00 €
1 Rm Buche, gespalten:	95,00 €
1 Rm Nadelholz:	35,00 €

Lieferkosten auf Anfrage!
Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 Telefon: 039089 / 31 708
OT Arensberg · 39629 Bismark Funk: 0174 / 784 94 34

FLIESENLEGERMEISTER
Steffen Schnellbächer
Ofen- und
Luftheizungsbauer



seit 1978

Hohenwulscher Hauptstraße 1 • 39629 Bismark (Altmarkt)
Tel.: 039089 98223 • Fax: 039089 98224 • Funk: 0171 4331399
info@fliesenleger-bismark.de • www.fliesenleger-bismark.de

JOBS IN IHRER REGION

– Anzeigensorderveröffentlichung –

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Weitere Stellen finden Sie online

Typische Fehler

im Anschreiben

Floskeln und Standardphrasen
Viele Bewerber greifen auf abgedroschene Formulierungen zurück: „Hiermit bewerbe ich mich...“. Das klingt unpersönlich. Besser: Direkt auf die Motivation eingehen und das Interesse am Unternehmen authentisch begründen.

Zu allgemeine oder fehlende Individualisierung

Wenn das Anschreiben nicht auf die konkrete Stelle zugeschnitten ist, wirkt es austauschbar. Wer sich nicht mit dem Unternehmen auseinandersetzt, hinterlässt einen schlechten Eindruck.

Rechtschreib- und Formatierungsfehler

Kleine Tippfehler oder ein uneinheitliches Layout zeugen von mangelnder Sorgfalt. Ein Lektorat durch eine andere Person hilft, Fehler zu vermeiden.

Quereinstieg: Eine neue Richtung einschlagen

Der Job passt nicht mehr oder die Branche bietet wenig Perspektiven? Viele wagen als Quereinsteiger den Neuanfang – oft mit Erfolg. Besonders gefragt sind Fachkräfte in IT, Pflege und Bildung. Doch der Wechsel braucht Planung: Welche Fähigkeiten sind übertragbar? Welche Weiterbildungen helfen? Netzwerken kann Türen öffnen, ebenso wie Praktika oder Umschulungen. Arbeitgeber schätzen oft frische Perspektiven, wenn Bewerber Engagement zeigen. Wichtig: Mut haben, den ersten Schritt zu machen und Chancen aktiv zu nutzen – der Karrierewechsel kann sich lohnen!

STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG!

IN BISMARK!



ALTMARK-KÄSEREI

Deine Ausbildung mit Zukunft.

Die Altmark-Käserei in Bismark ist ein moderner Industriebetrieb mit innovativer Technik und starken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir produzieren Gouda und Edamer für die Lebensmittelindustrie sowie Butter für dein Einzelhandel und das Backwerk.

AUSBILDUNGSBEREFE (M/W/D)

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Milchtechnologe
- Milchwirtschaftlicher Laborant

JETZT BIST DU DRAN!



www.uelzenabismark.jetzt



Kirchliche Veranstaltungen



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

Einladung zur Gemeindereise nach Norwegen

14 Tage Skandinavien – Reise - unterwegs durch Fjorde bis zum Nordkap

Erleben Sie eine große Vielfalt an Sehenswürdigkeiten: weltgewandte Großstädte, beschauliche Dörfer, einsame Wälder und Seen, Fjorde sowie endlose Weiten. Reisezeit vom 26.07. bis 08.08.2025. Abfahrt ab Bismark unter der Leitung von Pfarrer Stefan Kemper-Kohlhase

Kontakt / Fragen:

Pfarrer S. Kemper-Kohlhase

Klädener Dorfstraße 33, 39628 Bismark (Altmark)

Tel. 039324/ 280

Anmeldung möglich bis 30.04.2025



14 Tage Skandinavien - Reise

Unterwegs durch Fjorde hinauf bis zum Nordkap

Gottesdienste

Sonntag, 06.04.2025 (Judika)

10:00 Uhr	Schäplitz	
15:00 Uhr	Grassau	Volkssliedersingen

Donnerstag 17.04.2025 (Gründonnerstag)

17:00 Uhr	Badingen	Tischabendmahl (im Kirchsaal)
20:00 Uhr	Garlipp	Zaize-Andacht

Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag)

10:00 Uhr	Schorstedt	
15:00 Uhr	Schäplitz	GD zur Todesstunde Jesu (mit Feier des heiligen Abendmahls)

Samstag, 19.04.2025 (Karsamstag/Osternacht)

18:00 Uhr	Darnewitz	GD zum Abschluss der Passionszeit
23:00 Uhr	Kläden	OsternachtsGD (mit Feier des heiligen Abendmahls)

Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag)

10:00 Uhr	Garlipp	FamilienGD
14:00 Uhr	Steinfeld	FestGD (mit Feier des heiligen Abendmahls)

Montag, 21.04.2025 (Ostermontag)

10:00 Uhr	Querstedt	FestGD (mit Feier des heiligen Abendmahls)
14:00 Uhr	Königide	FestGD (mit Feier des heiligen Abendmahls)

30. April – 4. Mai Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover
Fernsehgottesdienst – Abschlussgottesdienst vom Deutschen Evangelischen Kirchentag Hannover

Gemeindenachmittage

Freitag, 11.04.2025

14:30 Uhr	Steinfeld	in der Winterkirche
-----------	-----------	---------------------

Mittwoch, 16.04.2025

14:00 Uhr	Badingen	im Kirchsaal
-----------	----------	--------------

Dienstag, 29.04.2025

14:30 Uhr	Garlipp	im Gemeindehaus
-----------	---------	-----------------

Volksliedersingen

Sonntag, 06.04.2025

15:00 Uhr	Grassau	
-----------	---------	--

Weltgebetstag - Cook-Inseln - Wunderbar geschaffen

Samstag, 05.04.2025

14:30 Uhr	Kläden	mit GD, Essen und Beisammensein im Gemeinderaum des Klädener Pfarrhauses
-----------	--------	--

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Bismark

Gottesdienste

Sonntag, 06.04.2025 (Judika)

09:00 Uhr	Arensberg	
10:00 Uhr	Bismark	
13:00 Uhr	Holzhausen	

Sonntag, 13.04.2025 (Palmsonntag)

10:00 Uhr	Bismark	
11:00 Uhr	Biesenthal	
14:00 Uhr	Kremkau	

Donnerstag, 17.04.2025 (Gründonnerstag)

15:30 Uhr	Bismark	Seniorenheim
18:00 Uhr	Poritz	

Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag)

09:00 Uhr	Döllnitz	
09:30 Uhr	Meßdorf	
11:00 Uhr	Büste	
15:00 Uhr	Bismark	

Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag)

06:00 Uhr	Poritz	OsterGD mit Taufen und Döllnitzer Kirchenchor
-----------	--------	---

Montag, 21.04.2025 (Ostermontag)

09:00 Uhr	Berkau	
10:00 Uhr	Bismark	mit Osterbrunch
13:00 Uhr	Dobberkau	

Sonntag, 27.04.2025 (Quasimodogeniti)

10:00 Uhr	Bismark	
-----------	---------	--

Gemeindenachmittage

Dienstag, 01.04.2025

14:30 Uhr	Späningen	„Es war nicht alles schlecht...“ Kurioses, Lustiges und Nostalgisches aus DDR - Zeiten
-----------	-----------	---

Dienstag, 08.04.2025

14:00 Uhr	Büste	Christen in der Ukraine
-----------	-------	-------------------------

Mittwoch, 09.04.2025

14:00 Uhr	Bismark	Thema mit Hermann Hofsäß,
-----------	---------	---------------------------

Donnerstag, 10.04.2025

14:30 Uhr	Dobberkau	Neustadt a.d. Weinstraße
-----------	-----------	--------------------------

Dienstag, 22.04.2025

14:00 Uhr	Berkau/ Kremkau	Osterbräuche aus aller Welt
-----------	--------------------	-----------------------------

Mittwoch, 23.04.2025

14:00 Uhr	Poritz	Osterbräuche aus aller Welt
-----------	--------	-----------------------------

Evangelisationsveranstaltungen mit Hermann Hofsäß

Vom 8. bis 10.04. 2025 wird Hermann Hofsäß, Jahrgang 1942, Obstbauer in Neustadt an der Weinstraße, in Bismark zu Gast sein, zum christlichen Glauben einladen und über seine Erlebnisse in der Ukraine erzählen.

Mittwoch, 09.04.2025

- | | | |
|------------------------|---------|--|
| 18.30 Uhr | Berkau, | Kirche
Posaunenchor und H. Hofsäß |
| Donnerstag, 10.04.2025 | | |
| 19.00 Uhr | Bismark | Pfarrhaus
Evangelisationsabend
mit H. Hofsäß |

Aus den Ortschaften, Vereinen und Verbänden

Aus der Ortschaft Badingen

„Feste“ feiern im Dorfgemeinschaftshaus Badingen

Die Gruppe der Badinger Handarbeitsfrauen gibt es seit ca. 25 Jahren. So manche Masche wurde gestrickt, so mancher Topflappen gehäkelt. Die Jungen lernen von den Älteren. Das Beste an unseren Treffen ist aber die Geselligkeit, die uns Spaß und Freude bringt.



Am 11.02.2025 veranstalteten wir unser Kappfest. Aus diesem Anlass erschien jeder mit einer besonderen Kopfbedeckung. Faschingshüte, Mützen und auch Fascinators wurden getragen. Nach einer kurzen Strickrunde wurde geschrapelt und die mitgebrachten Geschenke wechselten die Besitzerin. Dann gab es Kaffee und eigens appetitlich angerichtete Schnittchen. Wir rätselten noch und hatten dabei viel zu lachen. Es war wieder ein schöner Nachmittag. Am 08. März fahren wir zum Abendessen nach Stendal und feiern den Frauentag in gemütlicher Runde. Unsere Handarbeitstreffen finden wöchentlich im Dorfgemeinschaftshaus statt und es trägt daher zu Recht seinen Namen. In Gemeinschaft gelingen Handarbeitsprojekte einfach leichter.

Die Badinger Handarbeitsfrauen

Frauenturnverein Badingen startet mit neuem Schwung ins Jahr 2025

Der Frauenturnverein Badingen hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 07.01.2025 die Weichen für ein sportlich aktives und ereignisreiches Jahr gestellt. 16 der 21 Mitglieder waren anwesend, um über wichtige Entscheidungen abzustimmen und den neuen Vorstand zu wählen.

Vorstand neu gewählt

Nachdem die Kassenprüferinnen Ursula Trump und Helma Winkelmann ihren Bericht vorgelegt hatten, wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Beide stellten ihre Ämter, die sie viele Jahre innehatteten, zur Verfügung. Für ihre Nachfolge wurden Silke Schulz und Doreen Schramm einstimmig als neue Kassenprüferinnen gewählt. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes. Erika Petschk, die dem Verein seit vielen Jahren als treue Seele zur Seite stand, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sie wird dem Verein aber weiterhin bei der Organisation von Veranstaltungen, insbesondere der jährlichen Busfahrt, erhalten bleiben.



Foto: Jeanett Czinzoll

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt: Conny Stoll bleibt weiterhin Vorsitzende, Jeanett Czinzoll übernimmt das Amt der Kassenwartin und Kerstin Beese wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Verabschiedung langjähriger Mitglieder

Im Anschluss an die Wahlen wurden langjährige Mitglieder persönlich verabschiedet. Ein besonderes Augenmerk galt dabei Sigrid Schmidt, die sich viele Jahre mit viel Akribie um die Führung der Chronik des Vereins gekümmert hatte. Bei diversen Veranstaltungen sorgte sie immer wieder für Freude, wenn sie in Erinnerungen schwelgte und Anekdoten aus der Vergangenheit zum Besten gab. Die Weiterführung der Chronik wird kommissarisch von Kerstin Beese übernommen.

Veranstaltungshöhepunkte und sportliche Aktivitäten



Foto: Doreen Schramm

Für das Jahr 2025 hat sich der Frauenturnverein viel vorgenommen. Alle zwei Monate wird es einen Veranstaltungshöhepunkt geben, wie z.B. eine Faschingsfeier, die Teilnahme am Sportlerball in Stendal, einen Rommee-Abend, eine Radtour mit anschließendem Grillen und vieles mehr. Für jeden Termin konnte schnell eine verantwortliche Person gefunden werden.

Der Spaß am Sport und der Bewegung stehen im Vordergrund. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen; in diesem Jahr haben sich bereits zwei Kinder und ein männliches Mitglied dem Verein angeschlossen. Interessierte können einfach zu einer Probestunde bei einer der vier Übungsleiterinnen vorbeikommen.

Trainingszeiten

im Dorfgemeinschaftshaus in Badingen:

Dienstags: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Erwachsene

Mittwochs: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Senioren und Erwachsene mit Beeinträchtigungen

Donnerstags: 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Kinder 5-10 Jahre

Donnerstags: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Kinder 11-14 Jahre

Märchenhafte Faschingsfeier beim Frauenturnverein Badingen

Nach 24 Monaten war es endlich wieder so weit: Der Frauenturnverein Badingen feierte ausgelassen Fasching! Statt sportlicher Eleganz regierten an diesem Abend Fantasie und Kreativität, denn die Vereinsmitglieder hatten ihre Vereinstrikots mit schillernden und kreativen Kostümen getauscht.



Foto: J. Czinzoll

Ob teuflisches Pärchen, ein Huhn mit seinem Spiegelei-Gefolge oder die sieben Zwerge mit ihrem bezaubernden Schneewittchen – die Vielfalt und Originalität der Verkleidungen sorgten für staunende Blicke und heitere Stimmung.

Bevor die Tanzfläche erobert wurde, stärkten sich die Feiernden an einem reichhaltigen und köstlichen Mitbringbüffet, das keine Wünsche offenließ. Doch die Musik von DJ Herrn Fischer aus Wischer, der mit seiner mitreißenden Animation für beste Laune sorgte, lockte schnell alle auf die Tanzfläche. Mit beliebten Stimmungsliedern, fröhlichen Schunkelrunden und einer ausgelassenen Polonaise verging der Abend wie im Flug. Zwischendurch wurden traditionell leckere Faschingspfannkuchen serviert, die den Abend zusätzlich versüßten. Es war ein rundum gelungener Abend voller Freude und ausgelassener Stimmung.

Der Frauenturnverein Badingen freut sich bereits auf die nächsten Trainingseinheiten und lädt Interessierte herzlich zu einer unverbindlichen Probestunde ein.

Trainingszeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Badingen:

Dienstags: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr Erwachsene
Mittwochs: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr Senioren und Erwachsene mit Beeinträchtigungen

Erste Badinger Kinder- und Jugendkonferenz ein voller Erfolg

Die erste Kinder- und Jugendkonferenz in Badingen, initiiert von Franziska Probst vom Stendaler Verein KinderStärken, war ein voller Erfolg. Am 03. März 2025 kamen 12 Kinder und Jugendliche sowie 5 Erwachsene im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) zusammen, um über die Zukunft der Jugendarbeit im Ort zu diskutieren.

Nach einer kurzen Einführung in das Projekt durch Franziska Probst und Jarno Rautenberg, Student der Hochschule Magdeburg-Stendal, begannen die Teilnehmer mit der Ideensammlung. Die Kinder und Jugendlichen entwickelten unter der Leitung von Jarno Rautenberg ihre Wünsche und Vorstellungen für eine mobile Kinder- und Jugendarbeit in Badingen. Die Eltern wurden von Frau Probst zu ihren Erwartungen und Zielen befragt.

Die Ergebnisse der lebhaften Diskussionen waren beeindruckend. Die Kinder und Jugendlichen überraschten mit kreativen Ideen wie gegenseitiger Hausaufgabenhilfe, Dartspielen und gemeinsamen Brettspielen. Zudem wünschten sie sich ein Fußballturnier, Schwimmbad- und Kinobesuche sowie die Einbeziehung des Dorfes durch Reinigungsaktionen und das Aufstellen neuer Bänke. Bei den Erwachsenen stand die Suche nach einem geeigneten Raum für die Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.



Das DGH Badingen dient vorerst als gute Übergangslösung, jedoch wurde der Wunsch nach einem separaten Raum für mehr Eigenverantwortung deutlich.

Wer eine Idee für einen geeigneten Raum hat, wird gebeten, sich an Frau Probst oder den Ortschaftsrat zu wenden.

Der nächste Termin wird auf Flyern am Dorfgemeinschaftshaus bekannt gegeben.

Franziska und Jarno freuen sich auf weitere Wünsche und Anregungen. Kommt einfach vorbei!

Aus der Ortschaft Berkau

Einladung

Alle Landeigentümer

der Gemarkung Berkau sind zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Berkau herzlich eingeladen.

Ort: Feuerwehr- Container am Alten Sportplatz Berkau

Datum: Donnerstag, 27. März 2025 – Zeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Verlesen der Tagesordnung, Bestätigung
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 27.11.2024, Bestätigung
4. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster entsprechend vorzulegender aktueller Grundbuchauszüge
5. Bericht des Vorsitzenden und der Pächter
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Diskussion und Entlastung des Vorstands
9. Wahl von Kassenprüfern
10. Informationen und Anfragen
11. Auszahlung der Jagdpacht gegen Vorlage aktueller Grundbuchauszüge
12. gemeinsames Essen

Berkau d. 17.02.2025

Der Vorstand

Ich weise darauf hin, dass Flächen, die mehreren Eigentümern gehören, nur durch Anwesenheit aller Eigentümer dieser Flächen oder durch amtliche Vollmachten aller nicht anwesenden Eigentümer dieser Flächen zur Abstimmung bzw. zur Auszahlung berechtigen.

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.



Aus der Ortschaft Bismark

Mit voller Kraft in allen Abteilungen in den Frühling



Wenn die Kroksse blühen, die Vögel zwitschern und die Tage wieder länger werden – genau! Dann ist es wieder Zeit ins Bismarker Waldstadion zu pilgern, um Körper und Geist endgültig aus dem Winterschlaf zu holen. Neben den großen und kleinen Freiluft-Kickern gehen aber auch die Volleyballer in eine neue Runde und haben in neuer Konstellation bei den Junioren den ersten Erfolg feiern können.

Auf der Anfang März abgehaltenen Mitgliederversammlung des Gesamtvereins konnten indes beachtliche Zahlen verkündet werden. So gingen nach einem pandemiebedingten Knick die Mitgliedszahlen in den vergangenen beiden Jahren wieder stetig nach oben: 470 Mitglieder, davon 220 Kinder und Jugendliche gehen beim TuS Schwarz-Weiß Bismark in insgesamt neun Sektionen ihrer Leidenschaft nach. Außerdem ist mit 25 lizenzierten Übungsleitern innerhalb des Vereins ein neuer Spitzenwert in dieser Hinsicht erreicht.

Auch die Finanzen stehen nach Bericht des Kassenwartes auf gesunden Füßen. Dementsprechend eindeutig wurde der alte TuS-Vorstand entlastet und getreu dem Motto „Never change a winning team“ auch als neuer Vorstand wiedergewählt. Das achtköpfige Gremium besteht nach wie vor aus dem Vorsitzenden Lars Thormann, seinem Stellvertreter Jan Salomo, dem Kassenwart Frank Henze sowie Dirk Grempler, Ralf Motejat, Arne Timme, Steffen Rogge und Mirko Völkel. Der Vorstand richtet den Dank an die Basis des Vereins in den einzelnen Sektionen, wo hervorragende Arbeit geleistet und neben dem sportlichen Angebot vor allem auch ein gesellschaftlicher und sozialer Mehrwert geschaffen wird – ein Sportverein, der sich wie eine zweite Familie anfühlt.



Für die Fußball-Herren begann das Pflichtspieljahr in der Landesliga mit einer stetigen Berg- und Talfahrt. Die mannschaftlich geschlossene Leistung stimmte in den meisten Matches, aber individuelle Fehler oder eine ausbaufähige Chancenverwertung verhinderten die maximale Punktausbeute. So sitzen die Schwarz-Weißen nach dem 1:0-Arbeitssieg beim MSV Börde sowie den beiden knappen Niederlagen gegen Baalberge (3:4) und in Blankenburg (1:2) im unteren Mittelfeld des Klassements fest. In den kommenden Wochen warten jedoch weitere Duelle mit direkten Tabellennachbarn, in denen Motejat, Grempler und Co. unter Beweis stellen können, was in ihnen steckt.

Auch für den amtierenden Hallenkreismeister, der II. Männermannschaft, ging es in der Kreisoberliga wieder in den „scharfen Modus“. Und das mit einem echten Knaller-Programm, denn nach dem Auswärtsspiel beim Spitzensreiter vom Möringer SV (bittere 1:2-Niederlage), wartete mit dem SV Eintracht Lüderitz ein weiteres Topteam im Kampf um die Tabellenspitze (Bei Redaktionsschluss war das Ergebnis jedoch noch nicht bekannt). Dabei möchte das Team von Trainer Torsten Voigt natürlich an die erfolgreiche Hinserie anknüpfen und die Position unter den Top 3 möglichst verteidigen oder gar ausbauen.



Fotos: Ralf Motejat

Ein echtes Highlight stand vor kurzem unseren jüngsten TuS-Kickerinnen und -Kickern bevor: Beim „VfL-Powerday“ wurden insgesamt 36 Kinder unter Anleitung von qualifizierten Trainern des Partnervereins VfL Wolfsburg in der Mehrzweckhalle über einen ganzen Tag mit vielen Spielformen und einem tollen Fußball-Programm ausgepowert. Nach einer ausgiebigen Trainingseinheit am Vormittag kam man zum gemeinsamen Mittagessen in der Aula zusammen, ehe am Nachmittag ein VfL-Kinderfußball-Festival inklusive der Siegerehrung einen tollen Abschluss des ereignisreichen Sport-Tages für unsere Jüngsten bedeuten sollte. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege herzlich für die Kooperation und die Durchführung dieses Events, welches unser Nachwuchs so schnell nicht vergessen wird.

Die B-Junioren starten derweil mit ergänztem Trainerteam und neuer Ausrüstung in die in der Rückrunde ausgespielte Platzierungsrunde. Michael Fichte unterstützt Marko Kapahnke und Stephan Krause seit Jahresbeginn bei der Betreuung des ältesten TuS-Fußballnachwuchses. Nach ansprechenden Leistungen unter dem Hallendach und einer knackigen Vorbereitung konnte man auch zum Rückrundenaufschlag überzeugen und bezwang die NSG Chüden/Pretzler/Zethlingen deutlich mit 7:0.

Natürlich darf eine ansprechende Ausrüstung dabei nicht fehlen und so darf sich das Team über neue Trainingspullover freuen. Die Spielerinnen und Spieler, die Verantwortlichen sowie die Sektionsleitung bedanken sich hiermit herzlich beim Sponsor Dachdeckermeister Steve Behnert aus Bismark für die Unterstützung!



Die Sektion Volleyball des TuS Schwarz-Weiß Bismark hat nach fünf trainingsintensiven Jahren und vielen Turnieren mit einigen Erfolgen die bisherige Jugendmannschaft „verabschiedet“ und zum Großteil in den Seniorenbereich übergeben.

Nach der Übergabe von personalisierten Geschenken - einem Handtuch und einer kleinen Bildcollage aus der gemeinsamen Zeit - ging es nochmal an die Netze der Bismarker Mehrzwekhalle, ehe zum Abschluss gemeinsam gegessen wurde. Ein Teil der Jungs und Mädels ist bereits in die Erwachsenenteams eingebunden und spielt als fester Bestandteil in den jeweiligen Mannschaften mit.



Neue U18-Juniorinnen



Ehemalige U18-Juniorinnen

Seit Ende Januar gibt es zudem eine neue Jugendmannschaft, welche nun unter der Leitung von Yannik Stritzke und vier Co-Trainers an die Sportart Volleyball herangeführt werden.

Und der Auftakt wurde gleich zur ersten Erfolgsgeschichte, denn beim Turnier im Nachbarbundesland Brandenburg der 1. U18-Junioren-Cup des VSV 71 Wittstock sicherte sich der Bismarker Nachwuchs ungeschlagen den Pokal.

Die nächsten Matches der TuS-Fußballherren im Überblick:

Landesliga:

Samstag, 22.03.25

15:00 Uhr SV Fortuna Magdeburg II (auswärts)

Samstag, 29.03.25

15:00 Uhr FSV Grün-Weiß Ilsenburg (**Waldstadion**)

Samstag, 12.04.25

15:00 Uhr TSV Niederndodeleben (**Waldstadion**)

Karsamstag, 19.04.25

15:00 Uhr Ummendorfer SV (auswärts)

Ostermontag, 21.04.25

14:00 Uhr Osterburger FC (**Waldstadion**)

Kreisoberliga:

Samstag, 29.03.25

15:00 Uhr Post SV Stendal (auswärts)

Freitag, 04.04.25

19:00 Uhr SV Heide Klein Schwerin (**Waldstadion**)

Samstag, 12.04.25

12:30 Uhr SV Blau-Gelb Goldbeck (**Waldstadion**)

Der Heimatverein „Goldene Laus“ Bismark lädt ein



In unserem Heimatstübchen im Bürgerhaus Bismark zeigen wir zurzeit private Fotos von Bürgern aus der Region Bismark, die das bunte Leben in Schwarz-Weiß abbilden. Dargestellt ist der Zeitraum von ca. 1900 bis Ende der 60er Jahre.

Viele kleine Fotos konnten wir in der Promotion Factory und der Rinder-Allianz vergrößern lassen. Dafür gilt unser Dank. Viele Besucher haben sich bisher die Ausstellung angesehen. Wir zeigen die verschiedensten Bereiche des Lebens. Es gibt Hochzeiten von Grün bis Gold, Mode vom Hahnekamm über Bademode bis zum Festkleid, Bilder von Festen und Feiern, über Landwirtschaft und weitere

Bereiche kann man betrachten - wir laden ein zu Gesprächen (oft auch bei Kaffee und Kuchen)



Wenn an Sonnabenden nicht geöffnet ist, kann unter der Telefonnummer 039089 40663 mit Frau Rothe oder mit Frau Pieper unter 039089 2670 ein individueller Termin vereinbart werden.

Wir freuen uns über jeden Besucher.

Der Heimatverein „Goldene Laus“ Bismark

Neues aus dem Vereinsleben des Kleingartenvereins

Am 21.02.2025 fand unsere Wahlversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes statt. Detlef Wanowski gab sein Amt als Stellvertreter ab, neu gewählt wurde Michael Borchert. Außerdem wurden Jana Graf und Daniel Kaps neu in den Vorstand aufgenommen.

Am 22.02.25 veranstalteten wir ein Baumschnittseminar auf unserem Gelände, das mit über 20 Teilnehmern gut besucht war.



Nach einführender Theorie kam die praktische Anwendung auf der Streuobstwiese. Eine deftige Erbsensuppe rundete die Veranstaltung ab. Das Gartenjahr beginnt ja gerade erst.

Dennoch gab es schon viele Arbeitseinsätze in unserem Verein. Einige Mitglieder bzw. auch Freunde des KGV fanden sich zu verschiedenen Einsätzen zusammen. Wir nennen sie scherhaft „SEKs“ (Sondereinsatzkommandos) - z.B. SEK Polsterer:

20 Stühle wurden von der Gruppe in mühevoller Handarbeit neu gepolstert und bezogen. So konnten wir Geld für neue Stühle sparen.



Das JfZ Bismark lädt ein

Hallo zusammen,
ich möchte mich bei allen Besuchern des Jugendfreizeitzentrums für Ihren Besuch im Februar ganz herzlich bedanken.

Ihr habt mir meinen Start sehr erleichtert und es zu einem tollen ersten Monat gemacht.

Da der März nun schon fast vorbei ist, bekommt ihr hier die Angebote bis Ende April:

26.03.2025: Serviettenteknik

02.04.2025: Wir basteln Pompon-Küken



05.04.2025: Grillabend zum Ferienstart (Anmeldung)

07.04.2025: Besuch der Goldenen Laus (Anmeldung)

08.04.2025: Projekt mit KinderStärken e.V. (Anmeldung)

11.04.2025: Wir basteln Buchhasen und bemalen Styropor-Hasen und – Eier

16.04.2025: Wir basteln Osterkörbchen

19.04.2025: Wir suchen den Osterhasen im Kräutergarten (Anmeldung)

23.04.2025: Wandgestaltung im Billardraum

30.04.2025: Basteln mit Eisstielen

Ich freue mich darauf, die Zeit rund um das Osterfest mit euch, nicht nur bunt sondern auch kreativ und spannend zu gestalten. Wenn ihr Wünsche und Anregungen habt, dann kommt zu den Öffnungszeiten vorbei und sprech mich an.

Bis dahin! Eure Jacqueline

Aus der Ortschaft Döllnitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Döllnitz

Am Freitag, dem 25.04.2025 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte Birnengarten, Döllnitzer Dorfstraße 3a in Döllnitz die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Döllnitz statt.

Tagesordnung wurde vom Vorstand wie folgt festgesetzt:

1. Eröffnung, Begrüßung, und Feststellung der ordnungsgemäßigen Ladung sowie Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung, eventuelle Änderungen
3. Aussprache und Genehmigung des Protokolls von 2023
4. Rechenschaftsbericht, Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der zwei Kassenprüfer
8. Auszahlung und Verwendung des Jagdreinertrages (Eigen-tumsnachweis gemäß der Satzung, die Bankverbindungen sind mitzubringen)
9. Anfragen und Anregungen

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.



Oder SEK Schnitholz: Eine rührige Gruppe Männer machte sich an die Arbeit, um verwucherte Gärten und Wege frei zu schneiden.



Das brachte reichlich Holzschnitt für das Osterfeuer am 17.04.25. Der nächste Flohmarkt findet am 26.04.25 statt – herzliche Einladung.

Aus der Ortschaft Hohenwulsch

Natur- und Heimat Verein startet mit Elan und neuen Ideen in die Saison 2025

Die Vorsitzende des Vereins Roswitha Schmalenberg, der stellv. Vorsitzende Rainer Grebe und Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg, auf dem Foto in der Mitte, trafen sich mit Vertretern der Umwelt Landschaftssanierung am Naturlehrweg.



Dabei wurde ein neues Projekt anvisiert, welches mit finanzieller Unterstützung des MikroKulturFonds des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt umgesetzt werden soll.

Dazu im nächsten Bürgerkurier Näheres.

Der Vorstand, der seine Sitzung in erweiterter Form anschließend unter Dach und Fach mit Achim Mörke, Adelheid Grebe, Birgit Feißel und Ute Hänsch fortsetzte, gibt im Ergebnis folgende Termine bekannt:

Saisoneröffnung 2025 am Freitag, d. 25. April ab 10.00 Uhr am Info Zentrum mit der offiziellen Übergabe des erfolgreich durchgeführten Projektes „Nimm PLATZ im Grünen“.

Am Freitag, 4. April treffen sich ab 9.00 Uhr viele fleißige Hände für den Frühjahrspflege im und am Infozentrum, Bienenhaus, Waldstudio. Arbeitsgeräte wie Besen, Schippe, Hacke und Harke bitte mitbringen. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Auch Helfer, die nicht Mitglied im Verein sind, sind gern gesehen.

Auf die beliebten Waldspiele haben sich die Vereinsmitglieder auch für 2025 vorbereitet.

- Anzeige -



Den Anfang macht eine ganze Grundschule aus dem Altmarkkreis SAW. Die Grundschule Pretzler reist mit 94 Schülern per Bahn nach Hohenwulsch, um bei den Waldspielen an zehn Stationen spielerisch unsere heimische Flora und Fauna näher kennenzulernen, ihr Wissen zu testen. Nach viel Bewegung an frischer Luft in der schönen Natur wird allen eine frisch gebrillierte Bratwurst zum Abschluss sicher besonders gut schmecken.

Anmeldungen von Schulklassen und Kita Gruppen oder Vereinen gerne an Vereinsvorsitzende Roswitha Schmalenberg, Tel. 0176 932 610 24.

Im Mai und August bietet der Natur- und Heimatverein wieder Bildungsurlaub als Partner der LEB an.

Das ist eine neue Herausforderung an die Ehrenamtlichen. Aber die gute Resonanz und der Wunsch der Teilnehmer aus dem vergangenen Jahr wird damit umgesetzt. So etwas nennt wohl auch bürgerschaftliches Engagement, Freizeiteinsatz, aber es bringt auch Freude und ein gutes Gemeinschaftsgefühl. Das tut auch gut, gerade in der heutigen Zeit, ist sich der Vorstand einig.

Der Tag der Regionen steht wieder im Kalender für Sonntag, d. 5. Oktober.

Dieser Tag soll wieder etwas Besonderes für Familien sein, um Nachhaltigkeit, Mitmachaktionen, ländliche Kultur und kulinarische Genüsse auf kurzem Weg zu erleben und zu genießen.

Und am Sonntag, 28. Dez. lädt der Natur und Heimatverein ein zu seiner traditionellen Winterwanderung.

Bewährtes und Neues

Immer Bewährtes bewahren und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein, gehört zu Vereinsprinzipien beim Natur- und Heimatverein. Deshalb gehören Besuche zum Altmark- und Sachsen-Anhalt-Tag auf der Internationalen Grünen Woche dazu.

Ministerpräsident Rainer Haseloff hob das Ehrenamt im ländlichen Raum hervor, als er sich mit den vielen Majestäten aus Sachsen-Anhalt traf. Mit dabei auch Bienenkönigin Peggy aus unserem Bundesland, genauer gesagt aus Gerdorf.



Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg, die gern auch über den Tellerrand schaut, nahm beim Sachsen-Anhalt-Tag in Berlin mit Petra Knöffel, die erste und bisher einzige Bienenkönigin aus Sachsen-Anhalt natürlich gleich und gern Kontakt auf. Und so ist der Tag der Regionen am 5. Oktober für beide nun im Kalender verankert.

Die Bienenkönigin freut sich auf das Bienenparadies im Rahmen des von der SUNK geförderten Kooperations-Projektes der altmärkischen ökologischen Kleinst-Nischen, sowie auf Bienenhaus und das Vereins Imker Ehepaar Werner und Gisela Winkelmann.

Und wer weiß, vielleicht singt die gelernte Floristin, die viel im Land herum kommt, mit den Kindern der Kita Hohnwulsch, die auch gern Bienen-Kostüme anziehen, summ summ summ, Bienen summ herum.

- Anzeige -

- Anzeige -

Wir vermieten in Bismark:

1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen

BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.



Holzhausener Str. 2
39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 - 32 08
Fax 03 90 89 - 909 72

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter
Scharnhorststr. 76
39576 Stendal
frank.bartels@vlh.de

03931 79190



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBüG.

Aus der Ortschaft Königde

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Königde

Königde, den 03.03.2025

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes recht herzlich eingeladen.

Ort: Versammlungsraum der Gemeinde Königde

Datum: 11. April 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigen der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.04.2024
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Informationen der Jagdpächter
9. Sonstiges

Im Anschluss der Versammlung findet unser Jagdessen statt!

Es wird darauf hingewiesen, dass Flächen, die mehreren Eigentümern gehören, nur durch Anwesenheit aller Eigentümer dieser Flächen oder durch amtlich bestätigte Vollmachten aller nicht anwesenden Eigentümer dieser Flächen zur Abstimmung berechtigen!

Der Vorstand

Aus der Ortschaft Kremkau

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kremkau

Bismark OT Kremkau, den 05.03.2025

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Sporthaus Kremkau

Datum: 23.03.2025 – Zeit: 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht der Jagdpächter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüfern

Aus der Ortschaft Poritz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Poritz

Ort: Poritz Dorfgemeinschaftshaus

Datum 11.04.2025 – Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster Feststellung der fristgerechten Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
7. Bestätigung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Bericht der Pächter über das vergangene Jagdjahr
9. Aussprache und Diskussion

Der Vorstand

Mitteilung an alle Mitglieder. Im nächsten Jahr gibt es im Vorstand personelle Änderungen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit, meldet Euch bitte beim Vorstand.

Aus der Ortschaft Schernikau

Jagdgenossenschaftsversammlung Schernikau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schernikau lädt alle Jagdgenossen der Gemeinde herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet Samstag, den 05.04.2025 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schernikau, Schernikauer Chaussee 5 statt.

Wesentliche Inhalte der Tagesordnung sind:

- Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Berichte des Vorstandes, der Kassenführerin und der Kassenprüfung

- Bericht der Pächter
- Wahl der Kassenprüfer
- Anfragen/ Diskussion
- Pachtauszahlung
- Jagdessen & geselliges Beisammensein

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Schernikau

Am 08.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schernikau zusammen mit dem Förderverein statt. Gäste waren Frank Seeler, unser Stadtwehrleiter und unser Ortsbürgermeister Reinhard Meier. Dieser übergab uns als Geschenk Handschuhe für die technische Hilfe. Es wurde das Jahr 2024 ausgewertet, geplante Veranstaltungen für 2025 besprochen und Ehrungen vorgenommen. Es gibt das Osterfeuer und ein Herbstfeuer, als Ersatz für den Tag der offenen Tür. Für dieses Jahr ist noch ein gemeinsamer Ausflug geplant.

Als Überraschung zum Frauentag hat sich unser Wehrleiter Hagen Grell etwas für die anwesenden Frauen überlegt, es gab für jede Dame eine Rose.

Innerhalb der letzten Jahre gab es viele Neuzugänge bei unserer Feuerwehr, darüber sind wir sehr froh. Sollte noch jemand daran interessiert sein oder Mitglied des Fördervereins werden wollen,

meldet euch ruhig bei dem nächsten Fest. Unser Osterfeuer findet traditionell am Gründonnerstag, den 17.04.2025, statt.



Ehrungen

Alex Gert - Hauptfeuerwehrmann

Ronny Borkenhagen - Funktionsübertragung zum Maschinisten
Christian Muhl - Dankeschön für handgefertigte Wettbewerbsspokane

Diethard Grell - Dankeschön für jahrelange Wehrleitung

Neues von LEADER berichtet



LAG Altmark Mitte gemeinsam für die Region

PRESSEMITTEILUNG 01/25 – 5. März 2025

Lokale Aktionsgruppe „Altmark Mitte“ / 2. Projektaufruf gestartet

LEADER sucht Förderprojekte für 4,6 Mio. Euro



Interessierte können sich in der Region „Altmark Mitte“ sofort für europäische Fördermittel bewerben. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat den [zweiten Projektaufruf](#) in der aktuellen Förderphase gestartet. „Wir stellen mit diesem zweiten Aufruf Privatpersonen, Vereinen, Kommunen, Kirchen und Unternehmen insgesamt rund 4,6 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung“, sagt die Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe, Annegret Schwarz. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 19. April. Bis dahin müssen an einer Förderung Interessierte eine Projektskizze zur Beschreibung und Präsentation ihrer Idee beim zuständigen LEADER-Management eingereicht haben.

Bewerben können sich alle, die Investitionen zur Verbesserung des Lebens in der ländlichen Region planen. Gefördert werden Projekte, die in eines der drei Handlungsfelder „Lebendige Orte“, „Wirtschaft und Unternehmertum“ und „Neustart Landleben – Luxus der Leere“ passen – und sich in der Region der LAG „Altmark Mitte“ befinden. Die Ideen werden je nach Antragsteller und Förderfonds zwischen 50 und 90

Prozent des geplanten Investitionsvolumens unterstützt. Ein Auswahlverfahren entscheidet, welche Projekte gefördert werden. Antragsteller sollten sich vor Einreichung ihrer Ideenskizze genau mit den Förderbedingungen beschäftigen. Die genauen Informationen und den Vordruck der Projektskizze finden Sie [hier zum Download](#).

Das Geld stammt aus drei Förderfonds der Europäischen Union für die Entwicklung des ländlichen Raumes und wird über die Lokalen Aktionsgruppen in den Regionen verteilt. Das Geld des aktuellen Projektaufrufes verteilt sich in der LAG „Mittlere Altmark“ auf 1,6 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 2,7 Millionen Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie 336 Tsd. € aus dem ESF+ Programm.

Die Lokale Aktionsgruppe „Altmark Mitte“ befindet sich im Norden von Sachsen-Anhalt im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel. Die LAG-Region wird durch die Verbandsgemeinden Seehausen (Altmark) und Arneburg-Goldbeck sowie die Einheitsgemeinden Hansestadt Osterburg (Altmark), Stadt Bismark (Altmark) und Stadt Kalbe (Milde) gebildet. Vorsitzende der LAG ist die Bürgermeisterin der Stadt Bismark, Annegret Schwarz.

Kontakt zum LEADER-Management erhalten Sie über Juliana Karlisch: LAG-Altmark-Mitte@vindelici.com. Bei Pressefragen steht Ihnen die Mail presse@altmark-mitte.de zur Verfügung.

Presse-Fotos der LAG können Sie [hier herunterladen](#) und unter Angabe des Credits (LAG „Altmark Mitte“) nutzen.

Versender dieser Mitteilung ist die Lokale Aktionsgruppe Altmark Mitte e.V. - Große Brüderstraße 1 - 39615 Seehausen (Altmark)- Deutschland - Tel.: +49 175 1124883 E-Mail: lag-altmark-mitte@vindelici.com - Registergericht: Amtsgericht Stendal - Registernummer: VR 6219

Neues aus dem Kommunikations- und Kreativzentrum "Alter Schafstall"- Kläden

Plauderstunde im „Alten Schafstall“ Kläden



Für das erste Mal war die Plauderstunde am 19. Februar 2025 im „Alten Schafstall“ in Kläden sehr gut besucht. Da es in Kläden kein Cafe und keine Gaststätte oder ähnliche Möglichkeiten gibt, waren die Besucher über diese neue Gelegenheit zum individuellen Austausch und Gespräch mit Kaffee und Kuchen sehr begeistert und freuen sich sicher auf ein nächstes Mal - am Mittwoch, 26. März 2025 um 15.00 Uhr.

Frauentagsfeier im „Alten Schafstall“ am 8. März 2025 mit „Lotte“ alias Torsten Ladwig aus Tangermünde

Lotte begeisterte ihr Publikum mit viel Geist und Humor, so dass die Damen und vier Herren aus dem Lachen nicht herauskamen.



Viel Spaß hatten die Jungen und Mädchen beim Kinderfasching im „Alten Schafstall“ in Kläden.



Dazu verkleideten sie sich in bunten Kostümen, spielten verschiedene Spiele wie Eierlauf, Luftballon- und Stuhltanz. Zur Stärkung gab es Pfannkuchen und Apfelsaft.



♠ Hallo Klädener !!! ♥

Wer hat Lust zu einem
Rommee - Nachmittag

im „Alten Schafstall“ in Kläden

♦ am Samstag,
12. April 2025
♣ um 14.00 Uhr

Ohne Startgeld - Ohne Preise !



Wir bitten um Anmeldungen unter: 039324 / 98881

Der Media-Kulturkreis lädt ein zur

Plauderstunde
mit Kaffee u. Kuchen

im „Alten Schafstall“
in Kläden

am Mittwoch,
16. April 2025
ab 15.00 Uhr

Kostenbeitrag:
5,00 Euro



Wir bitten um Anmeldung unter: 039324 98881, mediakk@web.de , Ausrufbeantworter

Amtlicher Teil



Öffentliche Bekanntgabe

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Altmark-Käserei-Uelzena GmbH, in 39629 Bismark (Altmark) auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Käserei am Standort 39629 Bismark (Altmark), Landkreis Stendal

Die Altmark-Käserei-Uelzena GmbH, in 39629 Bismark (Altmark) beantragte mit Schreiben vom 22.02.2024 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die

Anlage zur Herstellung, Behandlung und Verarbeitung von Milch mit einer Produktionskapazität als Jahressdurchschnitt von 200 t Milch oder mehr pro Tag (hier: 1.648 t/Tag)

hier: Aufbau einer neuen Käserei für eine tägliche Milchverarbeitung von 1.600.000 Liter als Ersatz für die bestehende Käserei und Errichtung und Betrieb einer neuen Kältezentrale als Ersatz für zwei im Bestand vorhandenen Kälteanlagen

auf dem Grundstück in **39629 Bismark**

Gemarkung: **Bismark**

Flur: **2**

Flurstück: **508/132**

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 9 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für Feststellung:

1. Überschlägige Beschreibung der relevanten Merkmale des Vorhabens

Gegenstand des Vorhabens ist der Aufbau einer neuen Käserei für eine tägliche Milchverarbeitung von 1.600.000 Liter (1.648 t/Tag) als Ersatz für die bestehende Käserei.

Damit verbunden ist die Errichtung und der Betrieb einer neuen hocheffizienten Kältezentrale als Ersatz für zwei im Bestand vorhandene Kälteanlagen. Die Anlagenfüllmenge der neuen Kälteanlage wird im Endausbau maximal 13,3 t Ammoniak betragen.

Die Butterherstellung sowie die bestehende BHKW-Anlage sind von dem Vorhaben nicht betroffen, sind aber Nebeneinrichtung mit dienender Funktion für die Käserei.

2. Beschreibung der relevanten Merkmale des Standortes und der Ausgangslage

Der Anlagenstandort grenzt an den südwestlichen Rand des Ortes Bismark (Altmark).

Die zum Anlagenstandort nächsten Schutzgebiete nach BNatSchG und ein Wasserschutzgebiet sind in folgender Tabelle aufgeführt:

Bezeichnung	Lage	Entfernung
Wasserschutzgebiet „Bismark“ Zone 3	nordwestlich	ca. 330 m
Teilfläche des linienförmigen FFH-Gebietes 16 „Secantsgraben, Milde und Biese“	nordwestlich	ca. 3.300 m
EU-Vogelschutzgebiet „Milde-Niederung/Altmark“	nordwestlich	ca. 3.100 m

Teilfläche des linienförmigen FFH-Gebietes 16 „Secantsgraben, Milde und Biese“	südlich	ca. 3.000 m
EU-Vogelschutzgebiet „Milde-Niederung/Altmark“	südlich	ca. 4.000 m
Landschaftsschutzgebiet „Uchte-Tangerquellen und Waldgebiete“	südöstlich	ca. 7.300 m
Überschwemmungsgebiet HQ 100 „Secantsgraben“	südlich	ca. 3.700 m
Überschwemmungsgebiet HQ 100 „Milde und Untere Milde“	westlich	ca. 4.300 m

3. Einordnung des Vorhabens gemäß Anlage 1 UVPG

Die geplante neue Käserei ist aufgrund des Anlagendurchsatzes von 1.648 t/Tag und unter Einbeziehung des Milcheinsatzes der Butterei von 120 t/Tag (insgesamt 1.768 t/Tag) unter die Nr. 7.29.1 Anlage 1 UVPG einzuordnen, so dass für diesen Anlagenteile eine allgemeine Vorprüfung nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 7 Abs. 1 UVPG durchzuführen ist.

Für die Nebenanlage Blockheizkraftwerkieranlage (BHKW-Modul, Gesamtfeuerungswärmeleistung: 3,649 MW) ist ebenfalls eine standortbezogene Vorprüfung nach § 7 Abs. 2 UVPG i. V. m. Nr. 1.2.3.2 Anlage 1 UVPG durchzuführen.

Aufgrund der engen räumlichen und verfahrenstechnischen Verknüpfung der vorgenannten Anlagen wurde für den gesamten Anlagenkomplex (Käserei, Butterei und BHKW-Anlage) eine allgemeine Vorprüfung nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 7 Abs. 1 UVPG durchgeführt.

4. Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens am Standort Bismark sind folgende Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen vorgesehen:

- Umsetzung des Standes der Technik in allen Bereichen der neuen Anlage
- regelmäßige Kontrolle und Wartung der Anlagenkomponenten
- Einhaltung lärmintensiver Anlagenteile
- Zukünftig deutliche Minderung von Geruchsemmissionen durch Ausrüstung der neuen Anlage mit einem Biofilter mit vorgeschaltetem Wäscher

5. Beschreibung der Umwelteinwirkungen des Vorhabens und Einschätzung deren Nachteiligkeit unter Verwendung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG

Schutzwert Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Es sind keine erheblich negativen Auswirkungen auf das Schutzwert Mensch zu erwarten.

Luftschadstoffe und Gerüche

Die zu erwartenden Immissionsbeiträge luftfremder Stoffe ausgehend vom Anlagenstandort sind gering und die Irrelevanzkriterien nach TA-Luft werden auch weiterhin für die anlagen-spezifischen Luftschadstoffe eingehalten.

Dadurch, dass zukünftig die mit Geruchsstoffen beladenen Emissionen der Abwasserbehandlungsanlage einer Abgasbehandlung unterzogen werden, wird sich die bestehende Immissionssituation im Anlagenumfeld deutlich verbessern.

Die Bernessung der Abluftbehandlungsanlage erfolgt auf der Grundlage der VDI 3477 und die Abluftbehandlungsanlage wird an die in im Bereich der Abwasserbehandlung entstehenden Abluftmengen angepasst.

Das in der Ammoniakkälteanlage vorhandene Ammoniak befindet sich in einem geschlossenen technischen Kreislaufprozess. Der bestimmungsgemäße Betrieb der Kälteanlage verursacht keine Emissionen an Ammoniak. Die Ammoniakkälteanlage wird technisch-dicht betrieben.

Schallemissionen

Bezugnehmend auf die Schallimmissionsprognose wird eingeschätzt, dass durch das geplante Vorhaben nur irrelevante zusätzliche Lärmimmissionen im Anlagenumfeld hervorgerufen werden.

Schutzbau Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Es sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzbau Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt zu erwarten.

Wie bei den Auswirkungen auf das Schutzbau Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit erläutert wurde, werden von der geplanten Käserei nur irrelevante Luftschadstoffemissionen (insbesondere Stickstoffoxide durch die bestehende BHKW-Anlage) ausgehen, so dass erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die o. g. Schutzgebiete nach BNatSchG, insbesondere aufgrund der großen Abstände (mindestens 3.000 m) zu den Teilflächen des linienförmigen FFH-Gebietes 16 „Secantsgraben, Milde und Biese“, nicht zu erwarten sind.

Die mit dem Vorhaben verbundenen Baumaßnahmen erfolgen auf einem bestehendem Betriebsgrundstück. Es liegt ein Bebauungsplan vor, so dass bei Einhaltung der naturschutzfachlichen Festlegungen dieses Bebauungsplanes davon ausgegangen werden kann, dass durch die Erweiterung der Käserei keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzbau Tier, Pflanzen und biologische Vielfalt hervorgerufen werden.

Schutzbau Wasser

Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf das Schutzbau Wasser sind nicht zu erwarten.

Die neue Käserei wird im Zusammenhang mit der geplanten Kapazitätserweiterung weiterhin entsprechend dem Stand der Technik (Umsetzung der Anforderungen des Wasseraufwaltungsgesetzes und der AwSV -Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) geplant, errichtet und betrieben. Die Anlage kann dadurch keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzbau Wasser verursachen.

Schutzbau Boden und Fläche

Unter Bezug auf die Erläuterungen zu den vorhabenspezifischen Auswirkungen auf das Schutzbau Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt können sich durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzbau Boden und Fläche ergeben.

Schutzbau Klima

Relevante Wirkfaktoren auf das Klima werden durch das Vorhaben nicht hervorgerufen, da der Betrieb der erweiterten Käserei keine erheblichen Mengen an klimaschädigenden Emissionen (CO₂) verursacht und mit dem Vorhaben keine großflächigen (z. B. Bodenversiegelungen von mehreren Hektar) Flächenversiegelung verbunden sind.

Schutzbau Landschaft

Erheblich nachteilige Auswirkungen auf das Schutzbau Landschaft sind nicht zu erwarten. Die geplanten baulichen Veränderungen bei der Umsetzung des Vorhabens werden an einem Standort umgesetzt, der bereits durch die Gebäudestruktur der bestehenden Käserei geprägt ist. An dieser Situation wird sich durch die neue Käserei nichts ändern, so dass hieraus keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzbau Landschaft hervorgerufen werden.

Schutzbau kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Da sich durch das Vorhaben das Emissionsverhalten und das Gefahrenpotenzial der Anlage nicht verändert, resultieren hieraus keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzbau Kultur- und Sachgüter.

Wechselwirkungen zwischen den Schutzbauern

Für das Schutzbau Wechselwirkungen zwischen den Schutzbauern sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten.

Wichtige Wechselwirkungseffekte wurden bereits bei der Beschreibung der Auswirkungen zu den einzelnen Schutzbauern berücksichtigt, so dass eine weitere vertiefende Betrachtung nicht erforderlich ist. Die durch das Vorhaben beeinflussten Wirkungspfade innerhalb der einzelnen betrachteten Schutzbauern ergaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das jeweilige Schutzbau.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren be treffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung ent-sprechend den Vorgaben des § 9 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.



1. Ausfertigung
Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Altmark
Akazienweg 25
39576 Hansestadt Stendal
Tel. 03931 633-0

Öffentliche Bekanntmachung

Vorzeitige Ausführungsanordnung vom 05.03.2025

Bodenordnungsverfahren:

Meßdorf

Landkreis:

Stendal

Verfahrensnummer:

SDL 4/0236/01

1. Anordnung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark ordnet hiermit die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplanes einschließlich des Nachtrages 1 für das gesamte Bodenordnungsgebiet nach § 61 Landwirtschaftsanpassungsgesetz – LwAnpG i. V. mit den Bestimmungen des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) an.

1.1 Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes und des Nachtrages 1 wird der **31.03.2025** festgesetzt.

Mit diesem Tage werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Rechtswirksame Verfügungen können von diesem Zeitpunkt an nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG). Das Gleiche gilt auch für die Pachtverhältnisse.

1.2 Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung der neuen Grundstücke wurde bereits durch die Überleitungsbestimmungen zu der vorläufigen Besitzerteilung geregelt. Soweit die im Bodenordnungsplan und im Nachtrag 1 zugeteilten Grundstücke geändert worden sind, wird hiermit angeordnet, dass gemäß § 61a Abs. 5 LwAnpG und § 62 Abs. 2 FlurbG Besitz, Verwaltung und Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit Eintritt des neuen Rechtszustandes auf die Empfänger übergehen. Hierfür gelten die Überleitungsbestimmungen sinngemäß fort. Mit dieser Anordnung enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzerteilung vom 03.07.2019.

1.3 Die nach §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG geltenden Einschränkungen bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes und des Nachtrages 1 bestehen.

1.4 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach Erlass der vorzeitigen Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Hansestadt Stendal zu stellen.

1.5. Wird der vorzeitig ausgeführte Bodenordnungsplan und Nachtrag 1 unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den oben angegebenen Zeitpunkt dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG).

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

3 Begründung

Die Voraussetzungen für die vorzeitige Ausführungsanordnung nach § 61 LwAnpG unter sinngemäßer Anwendung des § 63 FlurbG liegen vor.

Die verbliebenen Widersprüche, die voraussichtlich nicht zu einer wesentlichen Änderung des Bodenordnungsplanes und des Nachtrags 1 führen, wurden dem Landesverwaltungsamt in Halle, als Obere Flurneuordnungsbehörde, zur Entscheidung vorgelegt.

Ein längeres Hinausschieben der Ausführung des Bodenordnungsplanes und Nachtrages 1 ist für die Beteiligten nicht zulässig. Sie dürfen erwarten, dass nicht nur der Besitz, sondern auch die Eigentumsverhältnisse an den neuen Grundstücken sobald wie möglich geregelt werden, damit die öffentlichen Bücher berichtigt werden können und der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird. Ein längerer Aufschub der Ausführung des Bodenordnungsplanes und Nachtrages 1 würde erhebliche Nachteile für die Mehrheit der Teilnehmer mit sich bringen.

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark sind Planungsabsichten zur Errichtung von Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz bekannt. Ein Hinauszögern des neuen Rechtszustandes würde wirtschaftliche Nachteile für die Betroffenen bedeuten. Diese Anordnung schafft für die neuen Grundstücke, für Belastungen derselben und andere Beurkundungen die notwendige Rechtssicherheit. Im Übrigen rechtfertigen die Widersprüche keinen weiteren Aufschub der Ausführung des Bodenordnungsplanes und Nachtrages 1, da auch nach der vorzeitigen Ausführungsanordnung der Bodenordnungsplan und der Nachtrag 1 geändert werden können.

Aufgrund der eingelegten Widersprüche sind der Bodenordnungsplan und Nachtrag 1 nicht unanfechtbar, die Einschränkungen gem. §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG gelten somit bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes und Nachtrages 1 für alle Teilnehmer fort.

Nach § 79 Abs. 2 FlurbG ist das Ersuchen auf Berichtigung der öffentlichen Bücher für das Eigentum der Widerspruchsführer erst zu stellen, wenn eine Entscheidung im Rechtsbehelfsverfahren unanfechtbar geworden ist.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt sowohl im überwiegenden Interesse der Beteiligten als auch im öffentlichen Interesse. Die aufschiebende Wirkung eingelegter Rechtsbehelfe hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert sein würde. Mit der sofortigen Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung wird die notwendige Rechtssicherheit geschaffen und die Abwicklung des gesamten Verfahrens beschleunigt. Es besteht ein erhebliches Interesse der Teilnehmer an einem sofortigen Eigentumsübergang sowie an der Beendigung der bestehenden Rechtsunsicherheit. Um die zuvor benannten Nachteile für die überwiegende Mehrzahl der Beteiligten zu vermeiden und dem Beschleunigungsgebot der Flurbereinigung gerecht zu werden, ist der Sofortvollzug geboten.

Die Anordnung des Sofortvollzugs liegt darüber hinaus auch im überwiegenden öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die im Verfahren investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Bodenordnungsverfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten am baldigen Eintritt der rechtlichen Wirkung des

Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 überwiegt das private Interesse einzelner Widerspruchsführer an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe.

Den verbliebenen Widerspruchsführern erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Bodenordnungsplan und Nachtrag 1 können im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 (2) FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Hansestadt Stendal erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann bei dem Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen – Anhalt in Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

Trefflich

Trefflich (DS)
Sachgebietsleiterin



Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://lsaurl.de/alffaltmarkds> eingesehen werden oder sind beim ALFF Altmark zu erhalten.



**VIEL Anzeige für
WENIG Geld.
Finden Sie nur
bei UNS.**

*Da geraten Sie
ins Staunen!*



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“
auf Ihren Besuch bis 6. April 2025

*Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen*

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!



- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

